

Hohensteiner Blättche

21/2014

Mitteilungen und Informationen

Herausgeber: Gemeindevorstand Hohenstein, Rathaus

Hohenstein, 31. Oktober 2014

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



die ersten Flüchtlinge sind in Hohenstein angekommen. Insgesamt 16 Personen im Alter von vier Monaten bis 49 Jahren haben ehrenamtliche Mitglieder des Arbeitskreises Flüchtlinge in Hohenstein mit Gemüsesuppe und Kuchen willkommen geheißen. Unser Bild zeigt die ersten vier Herren, die am 15.10. aus dem Auffanglager in Gießen nach Hohenstein verlegt wurden. Als ich den Vorschlag zur Bildung dieses Arbeitskreises erstmals unterbreitete, hatte ich die Hoffnung, dass sich zehn bis fünfzehn Hohensteinerinnen und Hohensteiner finden, die sich helfend einbringen möchten, doch mittlerweile ist der Arbeitskreis auf über 25 Helfer angewachsen und nahezu täglich melden sich neue Unterstützer. Ich bin total überwältigt ob dieser großen Hilfsbereitschaft. Vielen Dank an alle, die sich bislang schon eingebracht haben und an die, die sich noch einbringen werden!

Häufig werden wir angesprochen, wie man helfen könne. Sachspenden sind herzlich willkommen, da wir allerdings aufgrund der geringen Einlagerungskapazitäten der Gemeinde Hohenstein kaum eine Bevorratung beispielsweise von Tischen, Stühlen oder Geschirr vornehmen können, bitte ich Sie uns potentielle Sachspenden mitzuteilen, damit wir diese bei Bedarf bei Ihnen abrufen können. Die Koordinierung übernimmt das Ordnungsamt, Ansprechpartner sind Frau Jadatz (Tel. 2920) und Herr Rejszer (Tel. 2923).

Daniel Bauer
Bürgermeister

Gemeindebücherei

Strinzer Bücherstub'

Die Bücherei ist am **03.11.** wegen Kerb geschlossen. Wir sind ab **10.11.** wieder für Sie da.

Am 14.11. besucht der Autor Oliver Pötsch die Geschwister-Grimm-Schule, um aus seinem neuen Buch „Ritter Kuno Kettenstrumpf“ vorzulesen. Die Lesung gilt für alle Erst- und Zweitklässler.

Die Leiterin der Strinzer Bücherstub', Gaby Schu, wird die Kinder zuvor besuchen und mit Einzelheiten überraschen.

Wir haben frische Ware eingekauft und freuen uns auf Ihren Besuch in der Bücherei.

Sie möchten gern Leser/in werden? Bringen Sie einfach Ihr **Ausweisdokument** und 15,00 € mit. Sie erhalten vor Ort einen Leseausweis und können sofort Bücher und CDs mitnehmen.

Die Leihfrist beträgt für Bücher und Hörbücher max. 4 Wochen, für Zeitschriften 2 Wochen. Eine Verlängerung darüber hinaus wird mit einer Versäumnisgebühr belegt.

Ausleihe: montags von 15.30 – 19.30 Uhr in der Aubachhalle.

Versäumnis-Gebühr: 0,50 € pro Woche pro Buch/MC/CD, 0,10 € für jede Kassette, die nicht an den Bandanfang zurückgespult ist.

Sie können Ihre Medien wieder telefonisch verlängern: Tel.: 0151/11193200. Montagnachmittag und Mittwochvormittag sind wir persönlich für Sie am Apparat. Zu allen anderen Zeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf der Mailbox.

Wir fragen diese Nachrichten regelmäßig ab, auch wenn die Bücherei geschlossen ist. Nutzen Sie bitte diesen Service, um Überziehungsgebühren zu vermeiden!

Aus unserer Gemeinde

Gemeindeverwaltung geschlossen

Am **Montag, 03. November**, ist das Rathaus ab **10.45 Uhr** aufgrund einer Mitarbeiterbesprechung geschlossen. Die Nachmittagssprechstunden der Gemeindeverwaltung Hohenstein bleiben wie gewohnt bestehen.

Jagd in Born und Watzhahn auf Schwarzwild

Am Freitag, 31.10., Samstag, 01.11. und Sonntag, 02.11. findet im Gesamtrevier Born und Watzhahn eine Jagd über Tag auf Schwarzwild statt. Wir bitten alle Spaziergänger und andere Waldnutzer an diesen Tagen in der Zeit von 08.00 – 17.00 Uhr den Wald und die angrenzenden Felder zu meiden. Der Aar-Höhenweg von Born nach Adolfseck kann am Samstag, 01.11. aus Sicherheitsgründen nicht begangen werden. Die jeweiligen Revierteile in denen gejagt wird sind ausgeschrieben.

Treibjagd im Jagdrevier Hohenstein Hennethal

Am Freitag, den 14.11. findet eine Treibjagd im Revier Hennethal statt. Auf den Straßen K 690 und L 3275 kommt es ggf. zu Geschwindigkeitsbeschränkungen und Behinderungen. Hinweisschilder werden aufgestellt.

Das Ordnungsamt der Gemeinde Hohenstein bittet Spaziergänger, Reiter und Freizeitsportler, die Wald- und Feldwege an diesem Tag zu meiden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. Ihr Ordnungsamt

Drückjagd in Breithardt Jagdbogen A

Auch in diesem Jahr veranstalten unsere Cloppenburg-Jagdpädchter in Breithardt im Jagdbogen A wieder eine Drückjagd auf Schwarzwild.

Am Samstag, 22. November findet die Jagd in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr im gesamten Bereich Steinloh, Römersberg, Fuchsweg und hinter der Jagdhütte statt.

Da es während dieser Zeit zu erhöhtem Wildwechsel kommen kann, werden Autofahrer durch entsprechende Hinweisschilder und mit Geschwindigkeitsbegrenzungen um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten.

Betroffen sind die Streckenabschnitte:

- K 694 - (Schwalbacher Straße) Ortsausgang bis zur B 54,
- B 54 zwischen der Einmündung L 3274 und K 687
- L 3274 Ortsausgang vom Edeka Markt bis zur B54.
- Gronauer Weg und Wege an den Waldrändern vor der Jagdhütte
- Oberhalb der Grillhütte und Weilmühle

Spaziergänger und Radfahrer werden gebeten, die betreffenden Waldbereiche zu meiden. Hundeführer sollten ihre Hunde auch in den angrenzenden Waldbereichen nur an der Leine führen. Pferdehalter sollten an diesem Tag besondere Vorkehrungen treffen.

Im genannten Zeitraum sollte der Holzeinschlag in den bejagten Bereichen aus Sicherheitsgründen unterbleiben.

Hinweisschilder und Markierungen weisen die Gefahrenbereiche aus.

Wir bitten um Verständnis. Ihr Ordnungsamt.

Start der Interkommunalen Strom-Netzgesellschaft mit der Süwag Energie AG

Gemeinsam mit der Süwag Energie AG haben die Städte Bad Camberg und Bad Schwalbach sowie die Gemeinden Aarbergen, Heidenrod, Hohenstein, Hünfelden, Hünstetten, Niedernhausen und Weilrod die Strom-Netzgesellschaft „EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG“ gegründet. Die neun Kommunen halten zusammen 51 Prozent an der Gesellschaft, die Süwag die übrigen 49 Prozent. Die Netzgesellschaft startet operativ zum 01.01.2015 mit zwei Geschäftsführern. Jeweils ein Geschäftsführer wird von den Kommunen und einer von der Süwag Energie AG gestellt. Des Weiteren gibt es einen siebenköpfigen Aufsichtsrat. Er setzt sich aus

vier Vertretern der Kommune und drei Vertretern der Süwag zusammen.

„Mit der heutigen Rekommunalisierung der Stromnetze legen die Kommunen den Grundstein für den direkten Einfluss auf die Energieversorgung unserer Regionen. Die jahrelange kooperative Zusammenarbeit mit der Süwag Energie AG wird nun in Form einer Partnerschaft fortgesetzt. Dies ist ein historischer Moment für die interkommunale Zusammenarbeit in unserer Region und ein weiterer Schritt in unseren beiden Städten und unseren sieben Gemeinden, die Energiewende aktiv zu begleiten“, freuen sich die Bürgermeister. In den vergangenen Monaten hatte jede einzelne Stadtverordnetenversammlung bzw. Gemeindevertretung die Teilnahme an der Stromnetzgesellschaft beschlossen. Vorausgegangen waren auch schon die Beschlüsse, die Stromkonzession für 20 Jahre an eine eigene Netzgesellschaft zu vergeben und die Süwag Energie AG mit ins Boot zu holen. Das Modell sieht vor, dass das bisherige Stromnetz der Süwag Energie AG in die eigene Netzgesellschaft eingebracht wird und anschließend an die Süwag Energie AG wieder rückverpachtet wird. Den Netzbetrieb übernimmt dann die Syna GmbH.

„Ich freue mich sehr, dass wir erstmals über drei Landkreise hinweg eine gemeinsame Netzgesellschaft realisieren können. Die Entscheidungen der Kommunen zeigen, dass wir nicht nur ihr Vertrauen genießen, sondern unsere Strategie „grüner und kommunaler“ überzeugt. Auch in der gemeinsamen Netzgesellschaft stehen wir für eine sichere Stromversorgung mit hohem technischen Standard“, erläutert Süwag-Vorstand Dr. Holger Himmel.

Der gesamte Prozess von den Vergaben der Stromkonzessionen bis zur Gründung der Netzgesellschaft wurde von einem externen Berater und einem Anwaltsbüro begleitet. Sämtliche Angebote wurden nach einem zuvor definierten Kriterienkatalog objektiv bewertet. Die Süwag Energie AG setzte sich dabei mit ihrem „Pachtmodell“ als bester Anbieter durch.



Wohnraum für Asylbewerber

Der Rheingau-Taunus-Kreis (RTK) ist verpflichtet bis zum Ende des kommenden Jahres eine hohe dreistellige Anzahl an Flüchtlingen / Asylbewerbern aus den Krisengebieten der Welt aufzunehmen. Hierbei handelt es sich in der Regel um Familien. Die Zuweisung erfolgt durch das Land Hessen an den RTK, der nun erklärt hat, die Unterbringung an die Städte und Gemeinden zu delegieren. Die Kennzahl für die Gemeinde Hohenstein sieht derzeit eine Zu-

weisung von bis zu 44 Personen bis zum Ablauf des Jahres 2015 vor.

Die Gemeinde Hohenstein verfügt über keinen eigenen geeigneten Wohnraum. Um kurzfristig Wohnmöglichkeiten bereitstellen zu können, soll auf dem Wohnungsmarkt geeigneter Wohnraum angemietet werden. Die Kosten hierfür werden von der Gemeinde Hohenstein getragen. Verfügen Sie über geeigneten Wohnraum und würden diesen zur Unterbringung einer gewissen Anzahl an Flüchtlingen / Asylbewerbern an die Gemeinde Hohenstein vermieten, oder haben Sie Fragen, die ich Ihnen beantworten kann? Dann wenden Sie sich bitte direkt an mich. Vielen Dank. Ihr Bürgermeister Daniel Bauer.



Dorferneuerung Holzhausen/Aar

Der Arbeitskreis Dorferneuerung Holzhausen/Aar lädt ein:

Einladung

An alle Bürgerinnen und Bürger und Mitglieder der Arbeitsgruppen

Treffen zur Dorferneuerung

Am **Mittwoch, 05. November um 19.00 Uhr**
in der Alten Schule in Holzhausen/Aar.

Als Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Nutzungskonzept „Alte Schule“
2. Verschiedenes

Nehmen Sie teil, denn:

Dorferneuerung lebt vom Mitmachen.

Jagdgenossenschaft Steckenroth

Am **Freitag, 07. November** findet um **20.00 Uhr** im Vereinsraum des „Haus des Dorfes“ eine außerordentliche Jagdgenossenschaftsversammlung, wegen Neuverpachtung des Jagdbezirks statt.

Aufruf des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V.

In der Zeit vom 20. Oktober bis zum 23. November findet unter dem Motto „Gedenken in Europa – Gedenken für Europa“ die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. statt. Der Volksbund finanziert die Arbeit zum größten Teil aus freiwilligen Mitgliedsbeiträgen und Spenden der Bürger und braucht deshalb Ihre Hilfe! Die diesjährige Sammlung steht unter dem Motto „Gemeinsam aktiv für Frieden und Verständigung“. Die Spenden werden für Projekte der schulischen und außerschulischen Bildungs- und Erinnerungsarbeit sowie Teilprojekten des Forschungsprojektes zur historischen Aufarbeitung ausgewählter Kriegsgräberstätten eingesetzt. Wir bitten Sie die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge zu unterstützen.

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag (16.11.)

Zeit zum Trauern und Besinnen. Vor allem im Herbst zieht es viele Menschen an den Trauertagen auf den Friedhof. Sie besuchen die Gräber ihrer Angehörigen und halten einen Moment inne, um der Toten zu gedenken. Hier die Termine der Feierstunden zum Volkstrauertag in den einzelnen Ortsteilen:

| | | |
|-------------------|-----------|---|
| Breithardt | 11.30 Uhr | Trauerhalle Friedhof, Kranzniederlegung unter Mitwirkung der Sängervereinigung, des Posaunenchores und der Freiwilligen Feuerwehr |
| Burg-Hohenstein | 09.30 Uhr | Gottesdienst in der ev. Kirche, um 10.30 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof im Oberdorf |
| Holzhausen/Aar | 14.00 Uhr | Gottesdienst, anschließend Kranzniederlegung durch den Ortsbeirat |
| Strinz-Margarethä | 14.00 Uhr | Gottesdienst, anschließend Gedenkfeier am Ehrenmal |
| Born | 10.00 Uhr | Gottesdienst, anschließend Kranzniederlegung auf dem Friedhof am Ehrenmal |
| Hennethal | 10.30 Uhr | Gottesdienst, im Anschluss eine kurze Gedenkfeier unter Beteiligung der Freiwilligen Feuerwehr am Ehrenmal |
| Steckenroth | 09.30 Uhr | Gottesdienst, anschließend Kranzniederlegung unter Mitwirkung der Freiwilligen Feuerwehr und des Posaunenchores |

Veranstaltungskalender 2015

Der Hohensteiner Veranstaltungskalender erscheint jährlich in der ersten Ausgabe des Hohensteiner Blättchens. Alle Gruppen, Kindertageseinrichtungen, Kirchenorganisationen, Vereine und Verbände informieren hier über die Termine für Ihre Feste, Jahreshauptversammlungen und andere Veranstaltungen. Nicht nur Flohmärkte und Basare, auch Kappensitzungen und Kerbetermine werden hier genauso aufgelistet wie die Seniorenweihnachtsfeiern oder kulturelle Angebote, wie Theateraufführungen oder Konzerte.

Die Termine für den Hohensteiner Veranstaltungskalender sollten uns bis **12. November** vorliegen.

Sie sollten uns Ihre Termine bitte so früh wie möglich schriftlich, per Post an die Gemeinde Hohenstein, Schwalbacher Straße 1, 65329 Hohenstein oder per Mail an katja.machalsky@hohenstein-hessen.de mitteilen. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Machalsky unter Tel. 06120/2926 gerne zur Verfügung.

Baulandvergabe in 4 Hohensteiner Ortsteilen

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.hohenstein-hessen.de oder wenden Sie sich direkt an Frau Meyhöfer, Tel. 06120/2934.

E-Mail: klaudia.meyhoefer@hohenstein-hessen.de

Neuer Pfarrer in Michelbach und Holzhausen/Aar



Mit einem Festgottesdienst am 07. Oktober wurde in Michelbach Pfarrvikar Stefan Comes von der Pröpstin für Starkenburg, Karin Held, als Vertreterin für die derzeit vakante Propststelle, in sein Amt als Pfarrer ordiniert. Stefan Comes erhält damit offiziell die ordentliche Berufung in den Dienst als Pfarrer. Die Ordinationsrechte, zur Verkündigung, für Abendmahl und Taufe sowie Gottesdienste zu halten, gelten ein Leben lang.

Karin Held ging auf das Wort Martin Luthers ein, der sagte, dass das Werkzeug des Pfarrers Gottes Wort sei. „Sie sind ein „Mundwerker Gottes“, schlussfolgerte Held in ihrer Ansprache. Dreierlei sei dabei wichtig: Zum einen, dass man glaube, dann dass man davon erzähle und drittens, dass man dies gut, klar und für jedermann verständlich tue. „Sie müssen als Pfarrer in verschiedenen Tonarten lehren“, betonte sie in der vollbesetzten Kirche in Michelbach.

Comes legte in seiner Predigt den Vers aus dem Brief des Paulus an seinen Schüler und Assistenten Timotheus aus (2. Timotheus 1,8) in dem es unter anderem heißt „Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht.“ Schon immer konnte man sich in Gefahr begeben, wenn man sich zum christlichen Glauben bekannte, so Comes. Mal war das mehr und mal weniger gefährlich. Auch heute gäbe es in der Welt zahlreiche Orte, an denen es sogar lebensgefährlich sei, sich als Christ zu bekennen. So kämen manche Flüchtlinge nach Deutschland, weil sie aufgrund ihres Glaubens verfolgt würden. In Deutschland gebe es zwar keine Gefahr für Leib und Leben, aber es könne

immerhin sein, dass man deshalb nicht ernst genommen oder ausgelacht werde. „Dennoch ist es wichtig zum Glauben zu stehen, Glaube wartet nicht auf Applaus“, sagte Comes. Ihm mache es aber Mut, dass die „Bibel voll von Typen ist, die vordergründig nicht geeignet waren, Gottes Wort zu verkündigen. Wir sind so, wie Gott uns berufen hat. Wir sind Gottes Gemeinde“, sagte Stefan Comes in seiner Ordinationspredigt.

Im Anschluss an dem Gottesdienst waren alle in das Dorfgemeinschaftshaus gekommen, um bei Kaffee und Kuchen Pfarrvikar Comes näher kennen zu lernen. Die vielen Ehrengäste brachten in ihren Begrüßungsworten zum Ausdruck, dass sie sich mit den Kirchengemeinden Michelbach und Holzhausen freuen, dass nun die lange Vakanzzeit beendet ist und wünschten dem neuen Pfarrer viel Erfolg und Freude in seinem Amt. Dekan Schmid hat seine Begrüßungsrede in Versform vorgetragen und ihm ebenfalls Gottes Segen für seine Arbeit gewünscht.

Pfarrvikar Comes bedankte sich für die gute Aufnahme von ihm und seiner Familie in den Gemeinden und findet es toll, dass er auch in seiner neuen Nachbarschaft nur positiven Zuspruch und Unterstützung findet.

Aus den Kindertagesstätten

Tageseinrichtungen für Kinder – Burg-Hohenstein und Born

Die Tageseinrichtungen für Kinder Burg-Hohenstein und Born werden neue Ideen und Projekte in die jeweiligen Profile der Einrichtungen einbinden.

Um die Kinder an die Natur heranzuführen, ihre Neugier zu wecken und positive Erlebnisse im Wald zu ermöglichen wird die Kindertagesstätte Burg-Hohenstein den Betreuungsschwerpunkt der **Natur-Waldpädagogik** umsetzen.

Um Brücken zwischen den Generationen zu bauen werden nun in der Kindertagesstätte Born **generationenübergreifende Projekte** durchgeführt. Die Aktivitäten sollen sich an der Lebenswelt beider Seiten orientieren und diese bereichern. Sie werden in regelmäßigen Abständen stattfinden.

Kindertagesstätte Born

Sankt Martinsumzug in Born am Samstag, den 01.11., 17.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche, anschließend startet dort um 17.30 Uhr der Umzug. Danach lädt der Borner Kindergarten vor der Kirche (bei schlechtem Wetter bei der Feuerwehr) zu einem netten Beisammensein ein mit Grillwürsten, Weckmännern, Glühwein und mehr.

Kindertagesstätte Strinz-Margarethä

„Villa Wackelzahn erstrahlt im neuen Glanz“

In den Sommerferien hat sich in den Räumen der „Villa Wackelzahn“ so einiges getan. Seitens der Erzieherinnen und der Leitung gab es im Vorfeld den

Wunsch, eine Streichaktion durchzuführen. Der Elternbeirat hatte bei den Eltern um Unterstützung angefragt.

Herr Glasner (Papa von Leon) hatte sich bereit erklärt, die Abklebearbeiten und das Streichen zu übernehmen. Der Elternbeirat hat das Aus- und Einräumen aller Sachen übernommen.

Es wurden die Flure, das Treppenhaus, die Toilette und der Waschraum der Kinder gestrichen. Da Sven Glasner vom Fach ist und aufgrund seiner Selbständigkeit die nötige Routine besitzt, ging ihm das alles sehr leicht von der Hand. Er hatte einem Freund und Kollegen, der auch selbständig ist, von dieser Aktion erzählt und konnte ihn sofort begeistern zu helfen. Hierbei möchten wir natürlich gerne die Firma Sven Glasner Raumausstattung und Pro Work von Tobias Likhni erwähnen.

Die Beiden haben an zwei Tagen neuen und frischen Glanz in die Räume der Villa Wackelzahn gezaubert.

An dieser Stelle möchten wir Sven und Tobias für Ihre Hilfe herzlichen Dank sagen.

Farben und Material hat die Gemeinde/Bauhof zur Verfügung gestellt.

Auch hier ein großes Dankeschön für die Unterstützung und den reibungslosen Ablauf.



Am ersten Kindergarten tag freuten sich die Kinder, Eltern und Erzieherinnen über die neue Farbe und waren sehr erstaunt, wie verändert die Räume aussehen. Die Flure samt Treppenhaus erstrahlen in einem frischen hellgrün, Toilette in Flieder und der Waschraum wurde wieder weiß angelegt.

Eine „gelungene Aktion“ in Zusammenarbeit mit den Erzieherinnen, dem Elternbeirat und den Eltern ist geschafft.

Nochmals vielen Dank an alle und hoffentlich auf bald bei der nächsten Aktion in der Villa Wackelzahn.

Kindertagesstätte Burg-Hohenstein

Am Montag, 13.10. bekam die „Wichtelburg“ Besuch von der Kerbegesellschaft. Es ist zu einer kleinen Tradition geworden, dass die Kerbegesellschaft am Kerbemontag mit den Kindern frühstückt, was immer sehr nett ist. Danach wird gemeinsam ein Kerbebaum gebastelt und bemalt. Im Stuhlkreis wurde der Kerberuf vorgetragen und ein Kerbelied gesungen. Die „Wichtel“ sangen ein Apfelled und es wurde Schuhsalat gespielt. Die Kerbeburschen halfen den Erzieherinnen noch fleißig beim Möbel rücken. Das war zusätzlich eine große Hilfe.

Bis zum nächsten Jahr, es war wie immer sehr schön!

Am Dienstag, 14.10. bekamen die „Wichtel“ erklärt wie man Müll trennt und was alles in einen Kompost darf. Frau Schmitt vom EAW besuchte die „Wichtelburg“ und besprach mit den Erzieherinnen und den Kindern wie Kompost funktioniert. Sie brachte den Kindern ein Kompostgestell mit, das im eigenen Garten der „Wichtelburg“ aufgebaut wird. Die „Wichtelburg“ ist eng mit der Natur verbunden, darum ist es für die Kinder wichtig und interessant einen Kompost zu haben und zu wissen, wie dieser funktioniert. So haben die „Wichtel“ neben der Theorie auch einen praktischen Einblick, wie Erde entstehen kann. Diese wird im Frühjahr verwendet, um gemeinsam mit den Vätern ein Hochbeet zu bauen. Die Kinder erhielten eine Urkunde „Die Abfalldetektive“ und eine Brotdose als Geschenk. Es war ein sehr informativer Vormittag und das nicht nur für die Kleinen.



In diesem Jahr feiert die „Wichtelburg“ in Burg-Hohenstein **Sankt Martin** einmal anders!
Am Freitag, 07.11. um 17.00 Uhr trifft man sich in der evangelischen Kirche, hört dort die Martinsgeschichte, singt und zieht dann von dort mit den Apfelkernen die Schloßbrücke hoch, durch den Lämmergarten, das Hartgesfeld und in die „Wichtelburg“. Dort wartet ein wärmendes Feuer mit Zwiebelkuchen, Weckmännern, Brezeln, Kakao und Glühwein. Alle sind herzlich eingeladen. Die „Wichtelburg“ wird sich in diesem Jahr bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen. Benjamin und Maria Germershausen haben die Kollekte ihrer Hochzeit der „Wichtelburg“ überlassen, um sich an dieser tollen Sache zu beteiligen. Da das Thema „Teilen“ auch gut zu Sankt Martin passt, wäre es schön, wenn einige Menschen einen Schuhkarton mit in die Kirche bringen. Die Kartons werden mit verschiedenen Sachen befüllt. Jeder darf sich gerne beteiligen.

Kindertagesstätte Breithardt

Nach einem Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Meuser **am Dienstag, 11.11. um 17.00 Uhr** in der katholischen Kirche **startet um ca. 17.30 Uhr der Laternenumzug**. Die „Rappelkiste“ freut sich auf Sankt Martin hoch zu Ross und auf die musikalische Begleitung des **Musikzuges Wehen**. Liebe Breithardter Anwohner, unterstützen auch Sie die feierliche Stimmung und stellen Lichter in die Fenster der Wegstrecke. Dankeschön im Voraus! Die Route verläuft von der Kirche aus durch die Backhausgasse rechts die Langgasse entlang, dann links in die Gartenfeldstraße und von dort weiter bis zur Schwalbacher Straße. Zuletzt biegen alle in die Lindenstraße ein, und die Lichter zeigen den Weg zum Feuerwehrgerätehaus. Dort erwartet alle das große Martinsfeuer. Zur Stärkung stehen Glühwein, Kakao, Grillwürstchen, leckere Weckmänner und Waffeln bereit. Die Kinder der „Rappelkiste“, ihre Erzieherinnen und auch die Feuerwehr Breithardt freuen sich auf ein schönes Fest und zahlreiche Beteiligung.

Kindertagesstätte Holzhausen/Aar

Alle Kinder, Eltern, Omas und Opas sind herzlich zum **Sankt Martinsumzug am Freitag, 14.11.** in Holzhausen/Aar eingeladen. Der Gottesdienst beginnt um 17.30 Uhr in der Kirche. Danach wird mit Sankt Martin durch die Straßen gezogen. Der Umzug endet vor der Feuerwehr, wo es Leckereien und warme Getränke gibt. Die Kinder der „Villa Kunterbunt“ und ihre Erzieherinnen freuen sich auf ein schönes Fest und zahlreiche Beteiligung.

Kindertagesstätten-Anmeldung

Zur Ermittlung der Belegungszahlen in unseren Kindertagesstätten und zur besseren Planung **bitten wir alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind in einer Einrichtung der Gemeinde Hohenstein** anzumelden, den Neuaufnahmeantrag bereits jetzt zu stellen. Die **Antragsformulare** erhalten Sie in den Kindertageseinrichtungen oder direkt bei der Gemeindeverwaltung, Frau Ilona Quint, Tel. 06120/2937 oder E-Mail: ilona.quint@hohenstein-hessen.de

Die Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Hohenstein sind innerhalb der vom Land Hessen festgesetzten Schulferien voraussichtlich wie folgt geschlossen:

Kindertagesstätte Breithardt:

| | |
|-------------|-----------------------|
| Weihnachten | 22.12. bis 05.01.2015 |
| Sommer | 17.08. bis 04.09.2015 |
| Weihnachten | 23.12. bis 31.12.2015 |

Kindertagesstätte Burg-Hohenstein

| | |
|-------------|-----------------------|
| Weihnachten | 22.12. bis 02.01.2015 |
| Ostern | 07.04. bis 10.04.2015 |
| Sommer | 14.08. bis 04.09.2015 |
| Weihnachten | 18.12. bis 31.12.2015 |

Kindertagesstätte Holzhausen

| | |
|-------------|-----------------------|
| Weihnachten | 23.12. bis 02.01.2015 |
| Ostern | 30.03. bis 02.04.2015 |
| Sommer | 17.08. bis 07.09.2015 |
| Weihnachten | 28.12. bis 04.01.2016 |

Kindertagesstätte Strinz-Margarethä

| | |
|-------------|-----------------------|
| Weihnachten | 22.12. bis 02.01.2015 |
| Ostern | 07.04. bis 10.04.2015 |
| Sommer | 27.07. bis 14.08.2015 |
| Weihnachten | 21.12. bis 31.12.2015 |

Kindertagesstätte Born

| | |
|-------------|-----------------------|
| Weihnachten | 22.12. bis 02.01.2015 |
| Ostern | 30.03. bis 02.04.2015 |
| Sommer | 24.07. bis 14.08.2015 |
| Herbst | 19.10. bis 23.10.2015 |
| Weihnachten | 23.12. bis 31.12.2015 |

Ferienkindergarten

Die Schließung der Tageseinrichtungen für Kinder findet im zeitlichen Wechsel statt, sodass für berufstätige Eltern die Möglichkeit besteht ihre Kinder für eine Kindertagesstätte in einem anderen Ortsteil Hohensteins, der während der Schließungszeit der „eigenen“ Kindertagesstätte geöffnet hat, anzumelden. Dies sind die sogenannten „Ferienkindergärten“.

Die **Anmeldeformulare** für unsere Ferienkindergärten erhalten Sie in den Kindertagesstätten oder direkt bei der Gemeindeverwaltung. Bitte melden Sie Ihren Bedarf bis zu folgenden Stichtagen an:

Ostern: 20.02.2015
Sommer: 15.05.2015
Herbst: 11.09.2015

Wir möchten Sie bitten die Anträge rechtzeitig zu stellen. Anträge die nach dem jeweiligen Stichtag bei uns eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden!

Tageseinrichtungen für Kinder – Betreuungsmöglichkeiten und Öffnungszeiten

Aktuell können Hohensteiner Kinder wie folgt betreut werden:

| Tageseinrichtung für Kinder | Ortsteil | Gruppe | Öffnungszeiten | genehmigte Plätze |
|-----------------------------|-----------------|-------------------------|---|-------------------|
| Rappelkiste | Breithardt | 4-gruppig / ab 1 Jahr | 7.30 - 13.00/13.30 Uhr | 70 |
| | | | Ganztagsbetreuung von 07.30 - 17.00 Uhr Montag bis Donnerstag Freitag bis 15.00 Uhr | |
| Wichtelburg | Burg-Hohenstein | 1-gruppig / ab 2 Jahren | 7.30 - 13.30 Uhr | 25 |
| Villa Kunterbunt | Holzhausen/Aar | 2-gruppig / ab 2 Jahren | 7.30 - 13.00/13.30 Uhr | 50 |
| | | | Ganztagsbetreuung von 07.30 - 17.00 Uhr / Dienstag + Donnerstag | |

| | | | | | |
|--------------------|-------------------|-----------------------|---|---|----|
| Villa Wackelzahn | Strinz-Margarethä | 2-gruppig / ab 1 Jahr | 7.30 - 13.00/13.30 Uhr | - | 37 |
| | | | Ganztagsbetreuung von 07.30 - 16.00 Uhr / Dienstag bis Donnerstag | | |
| Villa Sonnenschein | Born | 2-gruppig / ab 1 Jahr | 7.30 - 13.00/13.30 Uhr | - | 44 |
| | | | Ganztagsbetreuung von 07.30 - 17.00 Uhr Montag bis Donnerstag Freitag bis 15.00 Uhr | | |



Hohensteiner Bus'je
0151/11 65 53 30
(während Fahrzeiten)
Bitte bestellen Sie vor.
Tel. 06120/2925 oder 2926

Das Hohensteiner Bus'je informiert Fahrzeiten Bus'je:

montags bis donnerstags 07.30 – 24.00 Uhr
freitags 07.30 – 02.00 Uhr
samstags 18.00 – 02.00 Uhr
sonntags 15.30 – 22.00 Uhr
Telefon Bus'je 0151/11655330

Das Hohensteiner Bus'je wird von Montag bis Donnerstag um 23.00 Uhr seinen Dienst beenden, wenn bis 22.30 Uhr keine Vorbestellungen mehr eingegangen sind. Sollten Sie also das Bus'je nach 23.00 Uhr benötigen, bestellen Sie bitte rechtzeitig vor.

Vorbestellungen können während der Sprechzeiten im Bürgerbüro unter den Telefonnummern 06120/2925 oder 2926 vorgenommen oder an buergerbuero@hohenstein-hessen.de gemailt werden. Während der Fahrzeiten erreichen Sie das Bus'je unter der Nummer **0151/11655330**.

Folgende Haltestellen außerhalb Hohensteins werden von dem Hohensteiner Bus'je angefahren.

In Bad Schwalbach:

- Kreishaus / Schwimmbad
- Kino
- Otto-Fricke-Krankenhaus
- Kreiskrankenhaus
- Kurhaus

In SWA-Adolfseck – Bushaltestelle

In Taunusstein-Bleidenstadt:

- Aartalcenter
- Gymnasium
- Salon-Theater

In Taunusstein-Hahn:

- ZOB
- Gesamtschule Obere Aar
- Ärztezentrum
- Schwimmbad
- Seniorenzentrum Lessingstraße
- Seniorenzentrum Ehrenmal

In Taunusstein-Watzhahn: Bushaltestelle

In Taunusstein-Wingsbach Bushaltestelle

In Aarbergen-Michelbach:

- Schwimmbad
- Hauptstraße
- Gesamtschule

In Hohenstein fährt das Bus'je zu den bekannten Fahrzeiten von Haus zu Haus. Das Hofgut Georgenthal wird angefahren und Wanderer, die sich an einem befestigten Weg in der Hohensteiner Gemarckung befinden, können dort abgeholt werden. Am Wochenende werden alle Aarbergener Ortsteile angefahren, ebenfalls mit Haus zu Haus Bedienung. Freitags und samstags von 18.00 bis 02.00 Uhr, sonntags von 15.30 bis 22.00 Uhr.

Unsere Jubilare

Lilli Schönfeld (Born) wurde 80 Jahre



Erste Beigeordnete Helga Becker und die Schriftführerin des Ortsbeirates Born, Brigitte Rost, überbrachten der Jubilarin Lilli Schönfeld am 09.10. die Glückwünsche der Gemeinde Hohenstein und des Ortsbeirates Born zum 80. Geburtstag.

„Limes im Hofgut“
Das Museum ist täglich von 09.00 bis 21.00 Uhr
für jedermann geöffnet.
Der Eintritt ist frei.

Wir gratulieren

Ortsteil Breithardt

Sieglinde Emich, Langgasse 8 zum 74. Geb. am 04.11.
Irmgard Ott, Glockengasse 12 zum 71. Geb. am 05.11.
Klaus Röder, Schwalbacher Str. 16 zum 77. Geb. am 07.11.
Franz Krämer, Schwalbacher Str. 23 zum 86. Geb. am 09.11.
Herbert Schmidt, Gronauer Str. 18 zum 80. Geb. am 10.11.
Anna Hengstler, Talstraße 1 zum 87. Geb. am 11.11.

Ortsteil Holzhausen/Aar

Reiner Fuhr, Festerbachstr. 7 zum 73. Geb. am 01.11.
Willi Fuhr, Festerbachstr. 45 zum 79. Geb. am 01.11.
Julianna Ullrich, Steinweg 3 zum 79. Geb. am 04.11.
Erich Bach, Festerbachstr. 11 zum 83. Geb. am 06.11.
Andreas Grünwald, Vor Hahn 21 zum 81. Geb. am 07.11.
Hannelore Becker, Klosterstr. 14 zum 73. Geb. am 08.11.
Günter Vieser, Burggäßchen 1 zum 71. Geb. am 11.11.
Gerhard Denzer, Bohlenstr. 22 zum 72. Geb. am 13.11.
Hannelore Kugelstadt, Sternberger Str. 3 zum 74. Geb. am 13.11.
Wolfram Hördler, Am Roten Berg 21 zum 73. Geb. am 14.11.

Lydia Zorn, Festerbachstr. 47 zum 89. Geb. am 15.11.
Helga und Gerhard Sesterhenn, Sternberger Str. 7 zur Goldenen Hochzeit am 27.11.

Ortsteil Strinz-Margarethä

Helga Hartwig, Pfalzstraße 16 zum 72. Geb. am 03.11.
Martin Pippardt, Am Sonnenhang 7 zum 80. Geb. am 05.11.
Peter Vilijn, Waldstraße 50 zum 70. Geb. am 05.11.
Dr. Roland Hannemann, Waldstr. 23 zum 71. Geb. am 15.11.
Peter Heinz, Scheidetalstr. 40 zum 70. Geb. am 15.11.
Sieglinde und Andreas Ries, Waldstr. 7 zur Goldenen Hochzeit am 20.11.

Ortsteil Born

Inge Schön, Mühlenbergstr. 2 zum 71. Geb. am 05.11.
Horst Boecker, Ludwig-Hanson-Str. 14 zum 73. Geb. am 06.11.
Eugen Schön, Obergasse 2 zum 79. Geb. am 08.11.
Irmgard Stahlheber, Watzhahner Str. 5 zum 74. Geb. am 10.11.

Ortsteil Steckenroth

Harry Schultz, Wiesbadener Str. 12a zum 83. Geb. am 08.11.
Günther Pfuhl, Wiesbadener Str. 6 zum 79. Geb. am 14.11.

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren

Veröffentlichungen von Jubiläen

Im Hohensteiner Blättche veröffentlichen wir die Alters- und Ehejubilare (ab 70 Jahren/Goldene Hochzeit), die einer Veröffentlichung nicht widersprochen haben; die Altersjubilare überdies auch im Aar-Boten. Sollten Sie eine **Veröffentlichung nicht wünschen**, sollten Sie dies mindestens 8 Wochen vor dem Termin schriftlich mitteilen. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Bürgerbüro, Tel. 06120/2925, 2926 und 2929 oder können es unter www.hohensteinhessen.de/Rathaus/Anträge und [Formulare/Antrag](http://www.hohensteinhessen.de/Formulare/Antrag) auf Auskunfts- und Übermittlungssperre als pdf-Datei downloaden.

Schulnachrichten

Das Lernen lernen

Zu einem kurzweiligen und spannenden Vortrag zum Thema „Das Lernen lernen“ für alle interessierten Eltern lädt die Schulleitung des Gymnasiums Taunusstein ein.

In kleinen Übungen erfahren die Gäste Neues und Überraschendes zu den Themen Gedächtnis, Lern-techniken, Konzentration und Motivation.

Dazu gibt es praktische Tipps und Tricks z.B. für die Rechtschreibung, das Rechnen und die Hausaufgaben. Referent ist ein Lerntrainer der MIND UNLIMITED Feriencamps aus Marburg.

Der Vortrag findet statt am **Dienstag, den 04. November** im Gymnasium Taunusstein, Bernsbacher Straße 1, 65232 Taunusstein-Bleidenstadt.
Beginn: 19.30 Uhr.

Freie Schule feiert ART-gerecht

Die Freie Schule Untertaunus feiert „ART-gerecht“ – so lautete das Motto des (späten) Sommerfests am Samstag, 11. Oktober. Für den Festauftakt war die Enthüllung des sechsten Kunstobjekts des Aarberge-

ner Skulpturenweges angekündigt – und viele Gäste und Honoratioren waren dazu in die Scheidertalstraße am Ortsausgang Richtung Daisbach gekommen. Doch was hatten die Schafe dabei zu suchen?

Drei „Zeitfenster“ übereinander eingelassen in eine rechteckige, aufrecht stehende Eisenplatte zeigt die Skulptur, das erste mit dem Logo von Passavant, das zweite mit dem Logo der Freien Schule und das dritte ganz oben mit einer Taube. Sie symbolisieren Vergangenheit und Gegenwart ihres Standortes sowie Wünsche für seine hoffentlich friedliche Zukunft. Die Gebäude, in denen heute die Freie Schule zuhause ist, entstanden in den sechziger Jahren als Arbeiterwohnheim des Passavant-Werkes. Für die Hilfe bei der Realisierung der Skulptur, die nach der Konzeption von Freie Schule-Kunstpädagogin Judith Schneider gestaltet wurde, bedankte sich diese ganz besonders bei den Herren Gilbert und Frenze von der Ausbildungswerkstatt der Bilfinger Water Technologies Aarbergen. Der Skulpturenweg erfreut sich, so Bürgermeister Scheliga, zu seinem Stolz bereits überregionaler Aufmerksamkeit. Frau Neckermann von der Kulturvereinigung Aarbergen lobte, dass sich auch die Aarbergener Schulen an dem Projekt Skulpturenweg beteiligen. Es sei besonders wichtig, den Wert von Kunst schon früh zu vermitteln. Wie vielfältig die künstlerischen Aktivitäten der Kinder und Jugendlichen an der Freien Schule sind, zeigten die zahlreichen ausgestellte Werke auf Papier, aus Lehm, Draht und Naturmaterialien.

Bei den Schafen handelte es sich – wie Schulleiterin Nadja Schmidt-Nowak erklärte - um die Hauptakteure beim zweiten wichtigen Festakt dieses Tages, der offiziellen Eröffnung des Schulbauernhofs. Als Startpunkt dieses neuen Projekts wurden bereits zwei walisische Schwarznasenschafe mit „eingeschult“, die nun friedlich auf den Wiesen oberhalb des Schulgeländes grasen. Ermöglicht wurde der Schulbauernhof durch das Engagements von Familie Winhard, deren Tochter die Freie Schule besucht. Die Schüler können nun anhand praktischer Erfahrung lernen, was für eine artgerechte Haltung beachtet werden muss, wie Schafe gezüchtet und Lämmer aufgezogen werden, wie Wolle geschoren und verarbeitet wird.

Doch viel wichtiger als alle Festreden und –akte waren gerade für die jüngeren Gäste die zahlreichen Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden: da wurde Schafwolle gesponnen und gefilzt, T-Shirts gebatikt, Bilder in Kartoffeldruck gestaltet und mit herbstlichen Naturmaterialien gebastelt. Bei herrlich sonnigem Herbstwetter fanden verschiedene Wettspiele im Freien großen Anklang. Am Lagerfeuer wurden Stockbrot und Marshmallows geröstet. Wie auch sonst im Alltag wurde am Bachlauf gespielt, gebudelt, gekickt, getobt und auf den vorhandenen Fahrzeugen herumgesaust. Stolz präsentierten die Kinder auf der Bühne ihre musikalischen und tänzerischen Fähigkeiten. Einen Riesenspaß machte die Clownsnnummer, die Lehrerin Ela Werner mit ihrer Schauspielpartnerin darbot. Und so gelang auch dieses Mal wieder, was sich die Freie Schule bei ihren Festen zum Ziel gesetzt hat: den Besuchern und sich selbst einen wunderschönen Nachmittag zu bereiten und Interessierten dabei die Möglichkeit zu geben, Freie-

Schule-Atmosphäre zu schnuppern und sich aus erster Hand über alternative Pädagogik in Krippe, Kita, Grundschule und Integrierter Gesamtschule zu informieren.



Bild: von rechts: Helga Neckermann, Judith Schneider, Bürgermeister Udo Scheliga

Austauschschüler in der Aartalschule Aarbergen-Michelbach



Das neue Schuljahr hat begonnen und eine weitere Gruppe Schülerinnen und Schüler aus der französischen Partnerschule von Neuville aux Bois ist am 01. Oktober angekommen. Nach einer langen Busfahrt war jeder froh, endlich seinen neuen Austauschpartner, der auch noch dazu eine andere Sprache spricht, kennenzulernen. Die Aufregung war groß. Wie wird die neue Familie sein? Werde ich überhaupt etwas verstehen? Wird das Essen gut sein? Viele Fragen und große Unsicherheit vor dem ersten Treffen.

Der Schüleraustausch mit dem Collège Léon Delagrange in Neuville aux Bois bei Orleans besteht seit dem Jahr 2000. Viele hundert Schüler haben seit 15 Jahren am deutsch-französischen Austausch teilgenommen.

Dieses Jahr kamen 28 Schüler/innen zu ihren deutschen Partnern nach Michelbach. Viele Briefe und E-

Mails waren dem Besuch in Deutschland voraus gegangen.

Die Französischlehrer der Aartalschule hatten ein interessantes Programm vorbereitet. So konnten die französischen Schüler zusammen mit ihren Partnern in Mainz das Gutenbergmuseum besichtigen und bei einem Stadtrundgang etwas über die Geschichte der Chagall-Fenster erfahren. In Wiesbaden standen Kurhaus, Staatstheater und der Kochbrunnen auf dem Programm. Der dritte Ausflug führte nach Koblenz. Dort konnten sich die Schüler nach einer Gondelfahrt die Burg Ehrenbreitstein ansehen und bei einem anschließenden Rundgang durch die Altstadt noch einige Souvenirs erstehen.

Natürlich stand der Unterricht an einer deutschen Schule im Mittelpunkt des Besuchs. Die deutschen Schüler führten ihre Partner durch die Aartalschule: Physik, Chemie, Mathe, Geschichte, Sportunterricht, all das in einer fremden Sprache, das war schon eine Herausforderung!

Bei einer Rallye durch den Ort erfuhren die Franzosen einiges über das Leben in Deutschland und wissen jetzt auch, wie viel ein Rosinenbrötchen oder 100 Gramm Aufschnitt kosten.

Der stellvertretende Schulleiter der Aartalschule, Herr Ressel, begrüßte die deutschen Gastfamilien zu einer abendlichen Feier in der Schule. Alle konnten das von den Eltern vorbereitete Buffet genießen und Schüler, Eltern und Lehrer konnten sich über die neuen Erfahrungen austauschen.

Im April 2015 werden die deutschen Schüler ihre neuen Freunde in Frankreich besuchen. Hoffentlich schreiben sich alle eifrig! Das hoffen besonders die Lehrer der beiden Schulen, die den Austausch seit Jahren organisieren.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle deutschen Familien für die Aufnahme der Franzosen!

„Jung sein in Hohenstein“

Kneipp-Verein - Speziell für Kids: Cheerleading & Showtanz

Wenn Du zwischen 12 und 16 Jahre alt bist und Lust zu Tanzen hast, ganz egal ob Du so etwas vorher schon mal gemacht hast oder nicht, freuen sich Melissa Desik und Jana Nusser, wenn Du im nächsten Training vorbei schaust. Trainingszeit: **jeden Sonntag von 16.30 – 18.30 Uhr – außer in den Ferien.** Ort: Bürgerhaus, Wambach. Auskunft und Anmeldung: Tel. 0163/6380655.

Kindergeburtstag einmal anders – Naturerlebnis für alle Sinne. Sie möchten den Geburtstag Ihres Kindes (7 – 11 Jahre) in der Natur feiern? Hierzu bietet der Kneipp-Verein erstmalig ein passendes und mit Ihnen abgestimmtes Programm an. Auskunft und Terminabsprache, Tel. 06126/5097394

Die moderne Variante des guten alten Seilspringens „**Rope Skipping**“ in der Sporthalle der Wiedbachschule Bad Schwalbach, **samstags 11.30 Uhr** am 08. und 22.11. Der Kurs richtet sich gleichermaßen an Jungen und Mädchen von 6 – 18 Jahren. Aber auch

Ältere können daran teilnehmen. Auskunft und Anmeldung: Elke Hirschochs, Tel. 06126/2889.

Workshops „**Entspannung für Kinder im Grundschulalter**“ mit Marianne Littlewood ab 13.11., 16.00 Uhr im ASB-Kindergarten „Im Röder“ in Bleidenstadt. Auskunft und Anmeldung, Tel. 06128/935489 (Frau Sneider) oder 06128/42527

Workshop **Feenbasteln für Kinder** mit Christine Willems ab 7 Jahren am 21.11., 15.15 Uhr in der Emser Straße 3, SWA. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06126/5097394

www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de

Aus unseren Nachbarkommunen

Kunstaussstellung in der wfb

Im Rahmen der 3. Kunstaussstellung präsentieren 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Werkstätten für Behinderte Wiesbaden-Rheingau-Taunus (wfb) unter dem Motto „Wir können Kunst“ ihre Arbeiten. Die Ausstellung in den Räumen der wfb (Pfälzer Straße 9, 65203 Wiesbaden) wird am 18. November um 18.00 Uhr eröffnet, die Kunstwerke können von den Besuchern käuflich erworben werden.

Seit mehr als zehn Jahren wird in der sozial orientierten Arbeitsgruppe der wfb Malen als Fördermaßnahme angeboten. Im Laufe der Zeit entstand eine gruppenübergreifende Malgruppe, an der sich alle Mitarbeiter, die gerne malen, kreativ beteiligen können. Diese Gruppe wird von Jutta Paragnik und Volker Woll geleitet. „Die entstandenen Bilder gefielen uns so gut, dass wir uns vor zwei Jahren entschlossen haben, diese im Rahmen einer Ausstellung der Öffentlichkeit vorzustellen, um den Künstlern so einen größeren Rahmen zur Präsentation zu geben“, erläutert Gesamtwerkstattleiter Günter Jakob. Die erste Ausstellung im Jahr 2012 war so erfolgreich, dass nunmehr in jedem Jahr eine Kunstaussstellung stattfindet.

Gezeigt werden die Arbeiten von Gabriele Besier, Kolja von Bock, Nadine Hofmann, Sebastian Klauer, Diana Mantaj, Karlheinz Opitz, Sieglinde Prochaska, Ulla Roth, Anke Schiebel, Nicole Weiberg, Quarde Tajoui, Jennifer Labusek, Aycin Aybar, Rene Neubauer und Fritz Wirth. Die Verantwortlichen der wfb freuen sich auf einen regen Besuch.

Weitere Informationen über die wfb unter www.wfb-wiesbaden.de

Große Untertaunus Vogelschau

Am 08. und 09.11. findet in Aarbergen, Bürgerhaus Kettenbach, die „Große Vogelschau der Vogelfreunde Untertaunus“ statt.

Am Samstag von 13.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr werden in naturnah gestalteten Volieren, Feuchtbiotopen und Großvolieren, Vögel aus allen 5 Kontinenten gezeigt.

Erstmals gibt es eine begehbare Freiflugvoliere. Kanarien, Großsittiche, Waldvögel und Exotennachzuchten werden durch ausgebildete Preisrichter bewertet. Erfahrene Züchter und Halter der AZ-

Ortsgruppe Aarbergen sind zur Beantwortung von Fragen, rund um die Vogelzucht, anwesend. Ange-schlossen an die Ausstellung sind eine Vogelbörse sowie eine Bewirtung.

„Älter werden in Hohenstein“

3 Jahrtausende Geschichte –Sizilien 2015 Hohensteiner Reisekreis lädt ein

Nachdem wir frühzeitig unsere kleine Reise nach Bad Brückenau ankündigen konnten, steht nun auch das zweite Reiseangebot für 2015: Es nimmt Sie mit nach Sizilien. Der Flyer ist fertig und kann bei Frau Simonis, 06120/4883 oder Frau Heiler-Thomas, 06120/2924 geordert werden. Außerdem liegt er im Bürgerbüro des Rathauses zur Mitnahme bereit. Hier schon einmal einen Vorgeschmack auf das, was Sie erwartet.

Vom 26. Mai bis zum 03. Juni erkunden Sie die größte Insel im Mittelmeer. Sie bietet Sehenswürdigkeiten aus nahezu drei Jahrtausenden Geschichte. Die An-fahrt führt durch die Schweiz nach Genua. Von dort fahren Sie mit dem Schiff nach Palermo mit Über-nachtung an Bord. Palermo lernen Sie mittels einer Stadtbesichtigung kennen, u. a. den ehemaligen Kö-nigspalast und einen Stadtpalast mit Halt für einen typischen Imbiss. Selbstverständlich werden Sie mit dem Ätna bekannt gemacht. Gegen einen Aufpreis vor Ort können Sie hier sogar mittels Seilbahn und Geländewagen bis auf 3.000 Meter aufsteigen. Der bekannteste Badeort Taormina und die berühmte Stadt Syrakus erwarten Sie. Römische Lebenskultur können Sie beim Besuch des Landsitzes eines rö-mischen Senators nachempfinden. Und natürlich ver-kosten Sie sizilischen Wein und erleben die großarti-gen Tempelruinen der Stadt Agrigent. Unterwegs wohnen Sie in 4 Sterne Hotels. Drei Nächte sind Sie direkt am Meer in Giardini Naxos untergebracht. Bri-gitte Simonis freut sich über Ihre Anmeldungen.

Erinnerung: Abschlussfahrt in den Rheingau

Bereits im letzten Blättchen haben wir ausführlich die Abschlussfahrt des **Hohensteiner Reisekreises** am Mittwoch, 26. November vorgestellt. Sie führt in den Rheingau zum Kloster Eibingen mit Besichtigung. Zum gemeinsamen Abendessen geht's ins Wispertal. Abfahrt in Hohenstein ist mittags um ca. 13.00 Uhr. Rückkunft ca. 21.00 Uhr. Der Teilnehmerpreis beträgt für die Busfahrt inkl. Führung und Trinkgeld 17,00 €. Anmeldungen bitte so bald als möglich bei Brigitte Simonis, 06120/4883. Der Fahrpreis ist auf das Konto der Gemeinde Hohenstein bei der Wiesbadener Volksbank, Filiale Hohenstein BLZ 510 900 00, Konto 410 228 09 umgehend mit dem Hinweis „Abschluss-fahrt“ zu überweisen.

Hohensteiner Tanzkreis - „Tanz einfach mit!“

Jeden Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr wird im Haus des Dorfes in Steckenroth getanzt. Sie können gerne mittanzen, um zu testen, ob das ein neues Hobby für Sie sein könnte. Fragen beantworten Ihnen gerne

Hildegard Bernstein, 06124/12357 oder Renate Menz, 06120/926740. Infos auch unter www.hohensteinertanzkreis.jimdo.com. Der Tanzkreis ist Mitglied im Bundesverband Seniorentanz e. V.

Alexander Solschenizyn im Lesekreis

Die Reihe der Literaturnobelpreisträger soll fortgeführt werden mit dem russischen Schriftsteller Alexander Solschenizyn, der in der Sowjetunion seine Werke nicht veröffentlichen konnte. Interessierte kommen am Dienstag, den 18. November um 19.30 Uhr ins Alte Rathaus in Born. Neue sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Auskunft gibt gerne Hildegard Bernstein, Tel. 06124/12357.

Wanderkreis im Pfälzer Wald



Am 09. Oktober startete ein fast voller Reisebus morgens um 8.00 Uhr und brachte die Wanderfreunde aus Hohenstein und Umgebung nach Neustadt an der Weinstraße. Dort begannen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der längeren Strecke, geführt von Willi Altenhofen, ihre Wanderung durch das Kaltenbrunner Tal. Von dort aus zur Kalmit, dem höchsten Berg des Pfälzer Waldes, von wo eine wunderbare Aussicht in die Rheinebene die Strapazen des Aufstieges belohnte. Die andere Hälfte der Wanderer startete in Diefeld unter der Leitung von Bernd Ebbecke zu einer Wanderung durch die Weinberge mit nur mäßigen Steigungen. Zur Schlussrast trafen sich alle in St. Martin in einem zünftigen Lokal mit Pfälzer Spezialitäten und dem Wein der Region. Hatte es bei der Wanderung nur wenige Male von oben geträpelt, so ging es während des Abendessens und bei der Heimfahrt mit kräftigen Regenschauern los, aber das konnte die zufriedenen Wanderfreunde nicht mehr erschüttern. Im Bewusstsein, eine sportliche Leistung vollbracht zu haben, und in Erinnerung an den bunten Herbstwald, ließen sich alle den guten Pfälzer Wein schmecken und traten in froher Stimmung die Heimreise mit dem Bus an.

Die nächste Wanderung in Hohenstein findet am Donnerstag, 06. November in Strinz-Margarethä statt. Abmarsch ist um 14.00 Uhr an der Aubachhalle. Für die Kurzwanderung steht Ihnen Bärbel Ebbecke zur Verfügung.

Abmarsch dann erst um 15.00 Uhr. www.hohensteiner-wanderkreis.jimdo.com. Infos Willi Altenhofen, 06124/12446.

Seniorenkreis Borner Spätlese

Im November trifft sich die Borner Spätlese am Dienstag, 04., 11., 18., und 25. wie gewohnt um 15.00 Uhr im Alten Rathaus.

Der Nachmittag am 18. wird von der Kirche gestaltet. Am 25. November steht der traditionelle Ausflug nach Breithardt in die „Eule“ auf dem Programm. Hier gibt es leckere Gänsekeulen, die sich alle wieder genüsslich schmecken lassen werden. Weitere Informationen hierzu werden noch besprochen. Es Grüßen Ilona und Isolde.

Seniorenclub Steckenroth

Am Mittwoch, 05., 12., 19. und 26. November Treffen wie immer ab 14.30 Uhr bei Singen und Kaffeetafel, Vorlesen, und verschiedenen Spielen. Weitere Treffen am 15. und 29. Oktober. Kegeln in der „Eule“ am 14. und 28. November. Mit den besten Wünschen für schöne Herbsttage grüßen für den Vorstand Lilli und Vera.

Gruppe Boccia-Boule geht in die Winterferien

Am Freitag, dem 14. November wird das letzte Mal in diesem Jahr geboult. Dann ist Winterpause. Am 14. findet außerdem ab 17.30 Uhr die Jahresabschlussfeier im Gasthaus zum Lindenbrunnen statt. Bitte entweder bei Stefan Hornisch, 06120/4221 oder Gerhard Smutny, 06120/4703 anmelden.

Wer vor dem Winter noch einmal kommen möchte: Treffen ist freitags, ab 14.30 Uhr in Holzhausen auf dem Bouleplatz am Dorfgemeinschaftshaus. Mitzubringen sind lediglich Spaß am Spiel und jede Menge guter Laune zum angenehmen Beisammensein. Spielkugeln werden gestellt. Keine Mitgliedschaft, keine Vereinsbeiträge. Eingeladen sind nette Leute aus allen Ortsteilen.

Computerkreis hat Zuwachs bekommen

Vier neue Leute hieß der Kreis jüngst willkommen. Damit zeigt sich, dass es immer wieder Menschen gibt, die diese Art des gemeinsamen Lernens zu schätzen wissen. Die nun wieder recht große Gruppe wird „professionell“ von Dr. Wolfgang Rühle betreut. Daneben lernen „Neue“ von „Fortgeschrittenen“. Und wie man weiß, funktioniert das auch umgekehrt! Infos unter 0171/6809869.

Kindergarten Wichtelburg in Burg-Hohenstein lädt wieder ein

Die Kinder und Erzieherinnen der „Wichtelburg“ laden wieder ein. Am 25. November von 10.00 bis 12.00 Uhr. Alle älteren Burg-Hohensteinerinnen und Burg-Hohensteiner können kommen, um gemeinsam mit den Kindern ganz gemütlich Plätzchen zu backen. Der Besuch im Kindergarten ist kostenlos. Kontakt 06120/904154.

Volksliedergruppe Strinz-Margarethä

Wir singen auch am Feiertag, am Freitag, 07. November ab 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus (neben der Kirche). Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Verpflichtungen. Die Gruppe freut sich über

Sängerinnen und Sänger aller Altersklassen! Infos bei Gisela Diefenbach 06128/1566.

Pflegebedürftig? ... Was ist zu tun? ...

Beratung und Unterstützung bei allen Fragen rund um Pflege, Versorgung und Wohnberatung. Neutral und kostenlos.

Rheingau-Taunus-Kreis, Pflegestützpunkt Öffnungszeiten im Kreishaus

Montag und Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit 06124/510525

Montag bis Donnerstag 10.00 – 15.30 Uhr

Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Individuelle Terminvereinbarung ist möglich und kann nach Wunsch als Hausbesuch erfolgen.

Erreichbarkeit per Email

pflegestuetzpunkt@rheingau-taunus.de

Für eine Erstberatung steht Ihnen außerdem das **Jugend- und Seniorenreferat der Gemeinde Hohenstein** zur Verfügung, 06120/2924.

Für Natur und Umwelt BUND



Einladung zur Mitgliederversammlung

Der BUND OV Hohenstein e.V. lädt zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung ein:

Am **Donnerstag, 13. 11.** um **20.00 Uhr** im Clubraum des Gemeindezentrums in Breithardt. Hauptthemen: Satzungsänderung, Vorstandswahl, weitere Tätigkeiten.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten, da Wichtiges geregelt werden soll. Gäste sind willkommen.

Auskunft: **Tel. 06120/1492** od. werdie@gmx.net

Vereine und Verbände

Jahreshauptversammlung des TGSV Holzhausen

Am **Freitag, 31. Oktober, 20.00 Uhr**, findet im Gasthaus „Zum Lindenbrunnen“ die diesjährige Jahreshauptversammlung des TGSV Holzhausen statt. Außer dem Bericht des Vorstandes und dem Bericht des Kassierers stehen auch wieder die Berichte aus den Abteilungen, Neuwahlen des Vorstandes sowie die Bestätigung über die Aufnahme eines Darlehens auf der Tagesordnung. Der Vorstand des TGSV Holzhausen lädt zu dieser Jahreshauptversammlung die Mitglieder recht herzlich ein und würde sich über eine rege Beteiligung freuen. Anträge seitens der Mitglieder, die auf der JHV behandelt werden sollen, sind bis zum **20. Oktober** beim Vorsitzenden Wolfgang Bingel, Klosterstraße 5 a, Holzhausen/Aar, **schriftlich** einzureichen.

JUST DANCE - ONLY FOR FUN - Tanzabend des TuS Breithardt 1904 e.V.

Am 15. November veranstaltet die Tanzabteilung des TuS Breithardt zum dritten Mal Ihren Tanzabend JUST DANCE mit einem tollen Programm.

JUST DANCE ist eine Veranstaltung ohne Wertungen - only for Fun. Es soll eine ganz zwanglose Veranstaltung werden, die Idee dabei ist, den Tanzgruppen auch einmal die Möglichkeit zu geben, sich auch außerhalb ihres Ortes vorzustellen und zu zeigen was sie können. Andererseits ist es sicher auch genauso interessant zu sehen, was andere Gruppen zu bieten haben.

Tanz erleben in all seinen Variationen – mit verschiedenen Kinder-, Frauen- und Männertanzgruppen.

Einlass ist ab 18.00 Uhr, Beginn um 19.00 Uhr (im Gemeindezentrum in Breithardt).

Eintrittskarten sind im Kartenvorverkauf erhältlich bei Watzal (ehem. Quelle-Lädchen), Langgasse 10 (Tel. 06120/1260) bzw. per email unter: vera92@gmx.net oder an der Abendkasse

Infos gibt es auch unter 06120/903424.

„Liederabend im Herbst“ in Breithardt



Am Samstag, 11. Oktober richtete die Sängervereinigung Breithardt nach längerer Zeit wieder einmal einen Liederabend aus. Der Vorstand unter dem 1.Vorsitzenden Bernd Conradi hat in mehreren Vorgesprächen den Rahmen für diesen Abend im Herbst erarbeitet.

Es war gelungen, dass quasi alle zurzeit aktiv singenden Hohensteiner Chöre an diesem 11. Oktober unter einem gemeinsamen Dach fröhlich singen und musizieren konnten.

Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Liederabend im Herbst“.

Die Sängerinnen und Sänger des gastgebenden Gemischten Chores hatten die Gemeindehalle in Breithardt entsprechend herbstlich dekoriert.

Bernd Conradi begrüßte alle teilnehmenden Chöre und Gäste und wünschte viel Freude beim gemeinsamen Singen. Als Ehrengäste wurden Bürgermeister Daniel Bauer herzlich willkommen geheißen, ebenso Günter Soukup für den Ortsbeirat. In Vertretung für den verhinderten Ortsvorsteher Andreas Gerloff begrüßte Bernd Conradi seinen Sohn Sven Conradi als stellvertretenden Ortsvorsteher mit dessen Frau.

Durch das weitere Programm führte dann gekonnt Angelika Seip, Chorleiterin des Breithardter Chores und gleichzeitig Kreis-Chorleiterin. Sie führte sachkundig durch die einzelnen Auftritte der Chöre und

erläuterte Herkunft und Inhalte der vorgetragenen Chorliteratur. Dann ging es los mit den musikalischen Chor-Vorträgen:

Der gastgebende Gemischte Chor der Sängervereinigung Breithardt 1881 e.V. machte den Anfang mit den 3 Stücken „Wanderers Nachtlied“ von Moritz Hauptmann, einem sehr anspruchsvollen Werk und dem melodischen und mittlerweile zum Hit gewordenen „Halleluja“ von Leonard Cohen, am Klavier begleitet von der Breithardter Chorsängerin Esther Zapfl sowie an der Gitarre Helmut Bodensohn, ebenfalls ein vereinseigener Sänger. Als drittes Lied folgte das temperamentvolle „Das klinget so herrlich“ nach einer Melodie aus der Zauberflöte von Wolfgang Amadeus Mozart, das ganze allerdings vermischt mit südamerikanischen Klängen.

Danach stand der Gesangverein 1889 Kemel e.V., ein ebenfalls Gemischter Chor auf der Bühne. Kemel sang mit seinem Chorleiter Andreas Dürr, der bis Ende 2007, bis zu seinem persönlichen „Kürzertreten“, auch der Chorleiter der Breithardter war. Sie sangen „Frag nur den Wind“ von Wilhelm Heinrich, „Schneiders Höllenfahrt“ ebenfalls von Wilhelm Heinrich und „Down by the Riverside“ von Jay Althouse. Auch hier begleitete am Klavier die Breithardterin Esther Zapfl.

Der MGV „Liederkranz“ 1896 Langenseifen e.V. sang „Weit, weit weg“ von Hubert von Goisern, „Rote Lippen soll man küssen“ von Jerry Leiter und Mike Stoller und „Auf einem Baum ein Kuckuck saß“, einem Volkslied, bearbeitet von Arnold Kempkens. Der Chor wird geleitet von seinem Dirigenten Bernd Wüstemann. Eine neue Gesangsformation sind die Buntspechte Holzhausen unter der Leitung von Lena Lyamkina. Deren Gemischter Chor sang „An Tagen wie diesen“ von den Toten Hosen, auch bekannt als Fussball-Hymne, weiterhin das afrikanische „Siyahamba“ von Niels Erlank und „Have a Nice Day“ von Lorenz Maierhöfer.

Den Abschluss des ersten Teils bildete der Männerchor der Sport- und Kulturgemeinschaft 1896 Steckenroth e.V. unter der Leitung von Gabriele Lang-Engelhardt mit „Viva la Musica“ von Robert Pappert und „Addio Maria“ von J.W. Scharf. Als Krönung ihres gelungenen Auftritts brachten die Steckenröther den schmissigen „Deutschmeister-Regiments-Marsch“ von Winfried Siegler-Legel. Das dankbare Publikum verausgabte sich und klatschte begeistert im Takt mit: „Mir san vom K.und K.-Infanterie-Regiment, Hoch- und Deutschmeister Numero Vier“. Danach hatten alle erst einmal eine Pause verdient. Nach der Pause sang der Gemischte Chor des Gesang- und Sportvereins 1907 e.V. Born unter Willi Boll, stellvertretend für die eigentliche Dirigentin Christiane Mürtz. Born brachte zu Gehör „Tourdion“ von Pierre Attaignant, „Kume, kum, Geselle min“ von Adam de la Halle und Jakob Christ sowie „Die Gedanken sind frei“ von Hoffmann-Richter in Bearbeitung von John Hoybye.

Der Männerchor des TGSV e.V. Holzhausen unter der Leitung von Michael Reuter hatte sich verstärkt durch Sangesbrüder aus dem befreundeten MGV „Concordia“ Berghausen. Zusammen sangen sie „Schau, was Liebe ändern kann“ von Andrew Lloyd Webber, den Oldie-Ohrwurm „Butterfly“ von Daniel

Gerard und die einfühlsame Ballade „Die Rose“ von Bette Midler. Gemischt aufgetreten ist der MGV 1884 Rückershausen e.V. mit seinem Männerchor und separatem Frauenchor. Sie sangen gemeinsam „In Verona“ von Max Orrel, „La Cucaracha“ von Hans Weiß-Steinberg und das „Halleluja“ von Julien Hoffmann. Dirigentin war Gabriele Uhl.

Den krönenden Abschluss bildete dann der stimmgewaltige Chor der Sängervereinigung Bleidenstadt-Watzhahn unter der Leitung von Hans Schlaud. Der Männerchor sang „Nachtgesang im Walde“ von Franz Schubert, ein anspruchsvolles Chorwerk mit extremen Pianissimo-Stellen. Danach „Rheinisches Fuhrmannslied“ von Paul Zoll und „Set Down Servant“ von Robert Shaw, aufgepeppt mit zwei Solisten des Chores. Es war klar, dass diese sehr gelungenen und äußerst sauber gesungenen Werke ihre Wirkung beim Publikum nicht verfehlten. Den lautstarken Rufen nach Zugabe kamen die Bleidenstadt-Watzhahner nur allzu gerne nach. Auch die Zugabe „Der Rattenfänger“ von Kurt Lissmann war den anspruchsvollen Zuhörern noch nicht genug, es forderte eine weitere Zugabe. Auch hierfür war der Chor und Hans Schlaud gewappnet. „Benia Calastoria“, besser bekannt unter dem Titel „Tal in den Bergen“ von Bepi de Marzi hieß die zweite Zugabe.

Nach diesem gelungenen Liederabend im Herbst blieb dem Vorsitzenden Bernd Conradi nur, vielen Dank zu sagen. Vielen Dank im Namen der Sängervereinigung Breithardt für dieses unvergessliche Erlebnis allen teilnehmenden Chören und Gästen. Aber auch vielen Dank seinen eigenen Sängerinnen und Sängern, allen Helfern vor und hinter den Kulissen, der Presse, den Ehrengästen und nicht zuletzt allen, die dem geselligen Chorgesang treu verbunden sind. Er freute sich auch über die Bereitschaft nahezu aller zur Zeit aktiv singenden Hohensteiner Chöre, zusammen unter dem gemeinsamen Dach der Gemeindehalle zu singen und zu feiern.

Als besonders bemerkenswert hob er die absolute Ruhe für die Zeiten der Chorauftritte hervor. „Das ist nicht immer so, da haben wir oft schon schlimmes erlebt“, so Conradi. Das zeugt von einem fachkundigen und aufmerksamen Publikum, aber auch von anspruchsvoller Literatur, in Perfektion vorgetragen.

Einen besonderen Dank sprach Conradi der Chorleiterin Angelika Seip aus, die die musikalische Gesamtleitung, Programmfolge und Moderation übernommen hatte und die, - wie alle anderen Chorleiter auch -, die Sängerinnen und Sänger zu Höchstleistungen gebracht hat. Er überreichte ihr im Namen der Sangeschwestern und Sangesbrüder einen herbstbunten Blumenstrauß, denn genauso herbstbunt war die Halle geschmückt und genauso herbstbunt war das Programm.

Im Anschluss saß man noch lange zusammen in fröhlicher Runde bei Wein, Weib und Gesang.

SV 1976 Steckenroth e.V. hat jetzt eine eigene kostenlose App!

Die Fußballabteilung des SV 1976 Steckenroth e.V. hat jetzt eine eigene Smartphone-App. Mit der „SVS-App“ wollen die Aktiven alle Interessierten künftig über Neuigkeiten der Abteilung und Veranstaltungen

in Steckenroth – ob Feuerwehrfest, Kerb, Weihnachtsmarkt oder Fassenacht - informieren. Die Applikation ist dabei für alle Nutzer völlig kostenfrei und kann ganz einfach in den App-Stores (Appel, Android und Windows-Phone) unter dem Suchbegriff „SV Steckenroth“ heruntergeladen werden. Aktuelle Infos werden auf Einstellung dann per Push-Benachrichtigung auf das Smartphone übermittelt. Infos zur App gibt es auch unter: www.facebook.com/svsteckenroth oder unter www.sv-steckenroth.de

Wurfathleten zum Saisonschluss in Top-Form!



Bild: Nach der Siegerehrung: Alicia Geist, Trainer Diethard Patzelt und Kirsten Rupprecht

Meisterhaft und in Top-Form präsentierten sich noch einmal vier Athleten vom SV Hohenstein unter ihrem Trainer Diethard Patzelt bei einem Werfertag der TSG Heidesheim. Mit insgesamt vier Bestleistungen kehrten die Athleten aus Heidesheim zurück und können nun entspannt das Wintertraining für die neue Leichtathletik-Saison planen.

Die erste Bestleistung erzielte Morten Huber, männl. Jugend U 20 im Diskuswurf mit **39,72m**, womit er am Ende des Wettkampfes auf den 2. Platz kam.

Bei den Frauen war Alicia Geist mit neuer Bestleistung und dem 1. Platz im Diskuswurf mit **26,43m** erfolgreich. Ebenfalls den 1. Platz belegte ihre Vereinskameradin Kirsten Rupprecht im Speerwurf mit **31,75m**. Zum Abschluss konnte Max Eisenkrätzer, männl. Jugend U 14 mit zwei weiteren Bestleistungen und 1. Plätzen im Kugelstoßen mit **11,41m** sowie Diskuswurf mit **34,68m** glänzen. Mit dem 1. Platz im Speerwurf und erzielten **34,45m** beendete er die diesjährige Saison; seine beste Weite steht hier in diesem Jahr bei **37,45m**.

Allen Athleten und ihrem Trainer „Herzlichen Glückwunsch“und weiter so!

Schon zum 7. Mal gibt es den ... „Lebendigen Adventskalender“ in Burg- Hohenstein

Diese Tradition ist bereits zu einem festen Bestandteil im 2-Jahresrhythmus geworden. Der Erfolg des „Lebendigen Adventskalenders“ mag daran liegen, dass ihm eine einfache Idee zugrunde liegt: bis zu 24 Gastgeber erklären sich bereit, ein Fenster ihres Hauses besonders adventlich zu schmücken, mit einem vorher abgesprochenen Datum zu versehen - und am Abend für eine halbe Stunde Gastgeber für Menschen (ob Klein, ob Groß) aus dem Ort zu sein. Während dieser adventlichen Zeit können Geschichten vorgelesen oder Lieder gesungen werden. Meist wird, da die Zusammenkünfte im Freien stattfinden, auch noch ein heißes Getränk und Gebäck gereicht. Um unseren lebendigen Adventskalender in Burg-Hohenstein mit Leben zu füllen, sind alle die Interesse haben, am Samstag, den 01. November um 11.00 Uhr in den Kindergarten eingeladen. Dort kann jeder sein Wunschdatum in eine Liste eintragen und somit zum Gelingen beitragen.

Alle die Interesse haben sind herzlich willkommen!

3. Lebendiger Adventskalender in Breithardt

Auch in diesem Jahr wird man in Breithardt wieder gemeinsam die Adventszeit begehen. Ab 01.12. öffnet sich jeden Tag ein Garten- oder Garagentor oder die Tür zur Werkstatt oder zum Hof.

Jeder Gastgeber bestimmt selbst darüber, wie er sein Adventsfenster begehen möchte: was er anbieten möchte (Getränke, kleine Leckereien usw.). Ob eine Geschichte vorgelesen, gesungen oder musiziert wird, oder ob einfach nur Gespräche in lockerer Runde geführt werden. Das Sich-Kennenlernen und das gemeinsame Erleben im Ort sollen nicht zu kurz kommen. Wie das Fenster, Türe o.ä. dekoriert wird, bestimmt jeder Gastgeber selbst. Die Zahl (also das Datum des Türchens) sollte auf jeden Fall ersichtlich sein. Die Veranstaltung sollte auf die Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr begrenzt sein und auf jeden Fall draußen oder in der Garage o.ä. stattfinden.

Mitmachen können alle, die sich angesprochen fühlen: Jede Familie, Einzelpersonen, Nachbarschaften, Vereine, Gruppen usw.

Die Speisen und Getränke werden von dem jeweiligen Gastgeber spendiert. Besucher können, wenn sie möchten, das aufgestellte „Spendenwutzje“ füttern. Der/die Empfänger des Spendenerlöses werden von allen teilnehmenden Gastgebern gemeinsam festgelegt. Aber bis es soweit ist, muss erst mal der Adventskalender gefüllt werden.

Es sind noch Türchen frei. Anmeldung und Information: Frau Margarete Bartels, Tel. 06120/6173

Die Gastgeber werden im Blättche vom 29.11. veröffentlicht.

Borner Adventskalender

Der Sommer ist kaum vorbei, da steht die Adventszeit vor der Tür. Auch dieses Jahr möchte der GSV Born einen begehbaren Adventskalender ausrichten. Im letzten Jahr konnten über 2.000,00 € gespendet werden. Wer Interesse hat, in der Vorweihnachtszeit einen „begehbaren Adventskalender“ mit auszurich-

ten, kann sich zwecks Organisation bis spätestens 01.11. bei Renate Enders, Tel. 06124/12767, Marion Enk, Tel. 06124/12682 oder Anita Lehmann, Tel. 06124/12947, melden. Die einzelnen „Türchen“ werden dann am 15.11. und 01.12. im „Blättche“ bekanntgegeben.

26. Breithardter Weihnachtsmarkt

Am ersten Adventswochenende (29./30. November) wird der inzwischen nicht nur für Breithardt traditionelle Weihnachtsmarkt im und um das Gemeindezentrum stattfinden. Dazu hat die Weihnachtsmarkt AG – eine Gemeinschaft aus Vertretern des Ortsbeirates und Mitgliedern der Breithardter Vereine unter Leitung des Ortsvorstehers Andreas Gerloff - inzwischen die vorbereitenden Arbeiten aufgenommen.

Die bisher bekannten Standbetreiber wurden dazu bereits angeschrieben. Erste positive Rückmeldungen konnten schon verzeichnet werden. Die Standzuteilung erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Plätze sowie in der Reihenfolge des Eingangs der verbindlichen Anmeldungen.

Selbstverständlich werden Anmeldungen von neuen Interessenten gerne entgegengenommen. Hierzu wird um Kontaktaufnahme gebeten. Als Ansprechpartner steht Andreas Gerloff telefonisch ab 19.00 Uhr unter 06120/92361 zur Verfügung.

Darüber hinaus kann die neu eingerichtete Website: www.weihnachtsmarkt-breithardt.jimdo.com, die zahlreiche Informationen und entsprechende Vordrucke enthält, aufgerufen werden.

Der HBN ist auch außerhalb der 5. Jahreszeit aktiv!



Mitglieder aus Vorstand und Elferrat der Hohensteiner Burgnarren trafen sich an einem Samstagmorgen im September an der Erlebniswiese in Burg-Hohenstein. Bewaffnet waren Sie mit Rechen, Scheren, Gabeln, Motorsensen und weiteren Gerätschaften. Nachdem man die riesen Fläche vor Augen hatte, war schnell klar, diese Wiese wieder auf Vordermann zu bringen wird kein Zuckerschlecken. Also dann frisch ans Werk, Bäume wurden geschnitten, Hecken gestutzt, Unkräuter beseitigt und über mehrere Stunden Gras gemäht. Hier einen herzlichen Dank an Uwe Ries, Garten- und Landschaftsbau, der schweres Gerät in Form von einem großen Aufsitzmäher zum Einsatz brachte. Dank dieses Einsatzes und einer Folgeaktion

unter der Woche erstrahlt die Erlebniswiese wieder in voller Pracht und alle Pflanzen und Gehölze freuen sich schon auf das nächste Frühjahr, wenn sie wieder richtig Platz zum Austreiben haben.

Auch die Hohensteiner Burgnarren denken schon an die anstehende 5. Jahreszeit, daher schon heute ein paar Termine. Am 11.11. wird der Start in die Kampagne gemeinsam mit den Vereinen aus dem Untertaunus bei unseren Freunden, dem HCC in Heimbach gefeiert. Die Vorweihnachtszeit wird dann zur Vorbereitung der Veranstaltungen genutzt: **18.01. ab 11.11 Uhr** Sturm auf die Gemeindehalle und am gleichen Tag **ab 15.11 Uhr** findet der alljährliche Kindermaskenball statt. Die große BurgNarrenSitzung findet am **24.01. ab 19.11 Uhr** statt. Die Hohensteiner Burgnarren freuen sich schon heute auf zahlreichen Besuch. Euer BurgNarr Ralf

Eröffnung der Fastnachtskampagne 2014/2015 am 11.11. beim TGSV Holzhausen

Der TGSV Holzhausen eröffnet am Dienstag, **11.11. um 20.11 Uhr** die Fastnachtskampagne 2014/2015 !! Hierzu werden wieder alle aktiven „Holdesser Fassenachter“ (auch Neulinge und ehemalige Aktive), die zum Gelingen der Kappensitzungen am 06., 07. und 08. Februar 2015 beitragen möchten, recht herzlich zur Vorbesprechung ins **Sportlerheim des TGSV Holzhausen** eingeladen. Für das leibliche Wohl wird wieder wie üblich bestens gesorgt sein!! Der Vorstand des TGSV bittet um Unterstützung und hofft, wieder zahlreiche „Fassenachter“ am 11.11. im Sportlerheim begrüßen zu können.

Taiji-Unterricht beim GSV Born

Der GSV Born bietet vom 06. November - 18. Dezember jeweils donnerstags von 16.30 - 17.45 Uhr einen Taiji-Kurs im Bürgerhaus Born an. An sieben Nachmittagen in je 1 1/4 Std. möchten wir gerne diese Sportart näherbringen.

Der Kurs wird von einem erfahrenen Taiji-Lehrer gehalten und kostet für GSV-Mitglieder 40,00 €, für Nichtmitglieder 60,00 €.

TAI CHI CHUAN - eine langsame Kunst in einer schnellen Zeit. Ursprünglich im China des 19. Jahrhunderts als Kampfkunst entwickelt, erfreut es sich inzwischen auch im Westen als eine ernsthafte Alternative zum Sport- und Fitnessstraining. Seine sehr langsamen, sorgfältig ausgeführten Bewegungen aktivieren die Selbstheilungskräfte und sind dazu geeignet, auf sanfte Art und Weise inneres Gleichgewicht und Wohlbefinden zu erlangen. Die Übungen sind gleichermaßen für Jung und Alt, fördern Flexibilität und Gelenkigkeit, wirken positiv auf Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und Psyche. - Mitmachen und überraschen lassen. Interessenten melden sich bitte bei Renate Enders, Tel. 06124/12767 oder Claudia Hiller, Tel. 06124/702314.

Sammelbestellung von Obstbäumen des Obst- und Gartenbauvereins Strinz-Margarethä e.V.

Auch in diesem Herbst führt der Obst- und Gartenbauverein für Mitglieder und Nichtmitglieder eine

Sammelbestellung von Obstbäumen durch. Partner ist die Baumschule Rinn aus Heuchelheim (www.rinnbaumschule.de) bei Gießen, die im Rahmen der Sammelbestellung einen lukrativen Rabatt gewährt, von dem bei einer Bestellung über den Obst- und Gartenbauverein profitiert werden kann. Die Baumschule Rinn hat sich unter anderem auf die Veredlung und Aufzucht von Obstbäumen spezialisiert und ist auf diesem Gebiet weit über Hessen hinaus bekannt. Neben den Standardsorten sind auch historische Apfelsorten oder Neuheiten in großer Auswahl erhältlich. Die Bestellliste mit den Sortenvorschlägen inklusive Preisliste sowie die gesamte Obstsortenliste der Baumschule Rinn kann man der Internetseite www.og-strinz.de entnehmen. Dort erhält man auch Hinweise zu einzelnen Sorten, deren Standortansprüche und zur Pflanzung und Pflege. **Eine Bestellung ist bis Samstag, 08.11.** über den Obst- und Gartenbauverein möglich. Die Bäume stehen dann am 22.11. am Kelterhaus zur Abholung bereit. Ansprechpartner des Obst- und Gartenbauvereins ist: Michael Stickl Tel. 06128/41660, E-Mail: stickl@og-strinz.de

Zumba® Fitness beim SV Steckenroth

Zusätzlich zu dem **Zumba®** Fitness Kurs, der montags von 19.30 – 20.30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth stattfindet, bietet der SVS einen **Zumba® Fitness Kurs für Einsteiger** an. Der Einsteigerkurs findet **dienstags** in der Zeit von **17.45 – 18.45 Uhr** im Haus des Dorfes in Steckenroth statt.

Die Kursgebühr beträgt für eine 10er-Karte für Mitglieder des SVS 40,00 € für Nichtmitglieder 60,00 €, die Einzelstunde kostet 8,00 €.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kursleiterin Britta Hanf unter der Tel. 0175/9818289.

Zumba® beim TV Strinz-Margarethä

Lassen auch Sie sich vom ZUMBA®FIEBER mitreißen und tanzen Sie sich fit. Jeden **Montag von 20.30 – 21.30 Uhr** in der Aubachhalle. Weitere Infos bei der Kursleiterin Sabrina Geppert unter Tel. 0157/85607651.

Zumba® Fitness beim TGSV Holzhausen/Aar

Der TGSV Holzhausen/Aar bietet derzeit jeweils **mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus einen **Zumba®** Fitness-Kurs an. Bei Interesse kann man sich jederzeit bei Sabrina Trittenbach, Tel: 06120 / 92 62 36 anmelden.

Zumba® beim TV Hennethal

Jeden **Donnerstag von 19.30 bis 20.30 Uhr** wird in der Hennethaler Turnhalle ein **Zumba®** Fitness-Kurs angeboten. Geleitet wird der Kurs von Tonja Draudins. Die Kursgebühr beträgt für eine 10er-Karte für Mitglieder 50,00 €, für Nichtmitglieder 60,00 €. Weitere Infos und Anmeldung jederzeit bei Elfi Pfitzer unter Tel. 0176 / 38 51 70 59.

Zumba® Fitness beim Kneipp-Verein

Auskünfte und Anmeldungen bei der Kursleiterin Tonja Draudins, E-Mail: Tonja111@aol.com, Tel.

0178/3106111. Kursdauer 60 Minuten (fortlaufend), dienstags von 19.30 – 20.30 Uhr im Bürgerhaus Adolfseck.

Veranstaltungen

Reformationsfest mit Lutherfilm der evangelischen Kirchengemeinde **am 31.10. in Strinz-Margarethä.**

Zwischen Tag und Traum poetische Orgelmusik, Bilder und Texte **am Samstag, 01.11., 19.00 Uhr** in der **Evangelischen Kirche Burg-Hohenstein**

Bildauswahl und Textzusammenstellung: Petra Franz
Seit 2009 ist es zur festen Tradition geworden in Burg-Hohenstein: Ein herbstliches Orgelkonzert an der 1884 erbauten Denkmalorgel der evangelischen Kirche. Die Mischung aus ungewöhnlichen Themen, unbekanntem Komponisten, stimmungsvollen Fotos, die die Musik „anschaulich“ machen und ergänzenden Texten kommt bei den Zuhörern immer wieder gut an.

Der Hohensteiner Organist Matthias Franz spielt neben Musik von Johann Sebastian Bach auch Stücke kaum bekannter Komponisten aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien und den USA.

Unter dem Motto „Zwischen Tag und Traum“ erwartet die Zuhörer Musik zum Träumen. Musik, die Abendstimmungen, Sonnenuntergänge und Sonnenaufgänge ebenso in Töne fasst, wie die besondere Stimmung, wenn der Vollmond die Landschaft in silbernes Licht taucht und sich ruhig im Wasser spiegelt. Aber auch die unheimliche Seite der Nacht haben Komponisten vertont, wenn Kobolde, Hexen und Geister ihr Unwesen treiben. Träume, die uns manchmal sogar am Tag durch unser Leben begleiten und Hinweise tief aus unserem Inneren heraus geben, haben Komponisten ebenfalls fasziniert. Der Morgen schließlich hat im Christentum einen besonderen Stellenwert wegen der Auferstehung Jesu am Ostermorgen und wird gedeutet als der Anfang eines neuen Lebens.

Die evangelische Kirchengemeinde Burg-Hohenstein lädt ein zum Zuhören, Zuschauen, Träumen und Genießen – zu traumhafter Orgelmusik und freut sich auf zahlreiche Besucher. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Am Ausgang wird um eine großzügige Spende zur kurz vor dem Abschluss stehenden Dachsanierung am Burg-Hohensteiner Pfarrhaus gebeten.

Auf zur Strinzer Kerb

Am Wochenende, 01. und 02.11., findet in **Strinz-Margarethä** die traditionelle Kerb statt, die vom Turnverein veranstaltet wird.

Am Samstagabend ab 20.00 Uhr gibt es in der Aubachhalle einen Tanzabend mit dem Einmarsch der Kerbegesellschaft unter der Begleitung der Band „Main-Power“. **Der Kerbe-Sonntag beginnt um 11.00 Uhr** mit einem Frühschoppen mit Mittagstisch in der Aubachhalle. **Ab 14.00 Uhr** ist Start des Kerbeumzuges am Feuerwehrgerätehaus und anschließend die Verlesung des Kerbespruches in der Ortsmitte. Danach werden Kaffee und Kuchen angeboten, es gibt eine Tombola und Ausklang in der Aubachhalle.

Laternenumzug am 07.11. um 17.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Burg-Hohenstein.

Schlachtfest der FF Holzhausen am 08. November

Telefonische Kartenvorbestellungen sind bei Michael Barber, Tel. 06120/6558 oder Klaus Kircher, Tel. 06120/1398 möglich.

Auf Ihren Besuch freut sich die FF Holzhausen

Sankt Martins Umzug

Am Samstag, 08. November veranstaltet der KVS Steckenroth seinen zweiten Sankt Martins Umzug.

Abmarsch ist **um 17.30 Uhr am Haus des Dorfes.**

Wer einen Weckmann haben möchte, bestellt diesen bitte bis 05.11. bei der Bäckerei Betz in Steckenroth vor.

Königsschießen der Burgschützen am Samstag, 08.11. in Burg-Hohenstein.

Liederabend beim GSV Born 1907 e.V.

Am Samstag, 08. November findet im Bürgerhaus Born ab 20.00 Uhr ein Liederabend statt. Es haben sich folgende Chöre zur Mitgestaltung angesagt: Chorgemeinschaft Neuhof-Orlen, SKG Steckenroth, Kirchenchor Born, Sängervereinigung Breithardt, GV Concordia Wambach, MGW Eintracht Hettenhain, GV Eintracht Kettenbach, Discordia 86er Taunusstein-Wingsbach sowie der GV Eintracht Medenbach und natürlich unser eigener Gemischte Chor unter der Leitung von Frau C. Mürtz. Der GSV Born freut sich auf viele Besucher bei freiem Eintritt.

Sankt Martinsumzug der Kindergruppe Hennethal e.V. **am Sonntag, 09.11.**

Mitgliederversammlung der Landfrauen Strinz-Margarethä **am Montag, 10. November,** 20.00 Uhr in der Aubachhalle.

Liebe Oldtimer-Stammtisch-Freunde, der nächste Stammtisch ist **am Dienstag, 11.11.** Dieses Mal findet er im „Treffpunkt 8-Eck“ statt. Uhrzeit 19.00 Uhr. Der Vorstand des RMSC Breithardt freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Eröffnung der Faschingskampagne 2014/2015 des TGSV Holzhausen **am Dienstag, 11.11.** in Holzhausen/Aar.

Gemütlicher Skatabend der Freiwilligen Feuerwehr Hennethal **am Freitag, 14.11.** in Hennethal.

Strinzer St. Martinsumzug

In der evangelischen Kirche **Strinz-Margarethä** beginnt **am Freitag, 14.11.** um 17.00 Uhr der St. Martinsumzug mit einem **Gottesdienst.** Im Anschluss begleitet St. Martin hoch zu Ross den Laternenumzug durch die Strinzer Straßen. Der Abschluss findet bei Lagerfeuer und mit musikalischer Begleitung durch den Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä auf dem Kirchplatz statt.

Tanzabend „Just Dance“ des TuS Breithardt **am Samstag, 15.11.** in Breithardt.

Adventsbasteln in Breithardt und schon ist es wieder soweit... Weihnachten!

Auch in diesem Jahr wird den Eltern Zeit geschenkt – um z. B. beim Christkind die Geschenke zu bestellen... Aus diesem Grund wird mit den Kindern ab 5 Jahren im Pfarrsaal der Katholischen Kirche Breithardt gebastelt. Los geht es **am Samstag, 22. November** um 9.30 Uhr in der Kirche.

Alle werden beim Basteln, Singen usw. bestimmt wieder viel Spaß haben!

Anmeldungen können im Kath. Pfarramt, bei Annette Becker Tel. 06120/6207 oder Heike Petri Tel. 06120/903019 abgegeben werden. Der Unkostenbeitrag beträgt 8,00 € und ist mit der Anmeldung zu entrichten. Anmeldeschluss ist der 14. November.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hennethal findet am Freitag, 28.11., 20.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Hennethal statt.

Taunusbühne Bad Schwalbach e.V.

Der **Kartenvorverkauf** für das diesjährige Wintermärchen der Taunusbühne Bad Schwalbach e.V. hat bereits begonnen. Bei der Reiseagentur Fischer, Bad Schwalbach, Adolfstraße 40, Tel. 06124/2257, Buchhandlung Literatour, Taunusstein, Aarstraße 96, Tel. 06128/91620 sowie bei allen Vorverkaufsstellen (ReserviX) und im Internet unter www.taunusbuehne.de

„Aladdin und die Wunderlampe“ ...

eine turbulente Märchen-Komödie von Martin Fromme mit Musik und Tanz, frei nach einer Erzählung aus Tausendundeiner Nacht.

Aladdin ist ein junger Faulpelz, der sich zum Kummer seiner Mutter lieber mit seinen Freunden auf dem Basar herumtreibt, als eine Lehre beim Kamelungssammler anzutreten. Dort gibt sich ein geheimnisvoller Zauberer als sein Oheim aus und verspricht ihm grenzenlosen Reichtum, wenn er ihm eine alte, rostige Lampe aus der Versunkenen Stadt holt. Durch Zufall erweckt Aladdin den Geist der Wunderlampe, der ihn vor den bösen Absichten des Zauberers warnt. Der ist nämlich der Großwesir des Sultans und will mit Hilfe der Wunderlampe die Macht im Land an sich reißen und die Hand der schönen Prinzessin Suhela gewinnen. Ob es Aladdin gelingt, den Zauberer zu überlisten, können Junge und Junggebliebene bei folgenden Aufführungen im November / Dezember erleben:

22., 23., 29. und 30.11. 15.00 Uhr, 06.12. 15.00 + 19.00 Uhr, 07., 13. und 14.12. 15.00 Uhr.

Anka Zink gastiert bei der Waldbühne Bad Schwalbach mit ihrem Programm „Leben in vollen Zügen“

Am 14. November ab 20.00 Uhr ist Anka Zink zu Gast bei der Waldbühne Bad Schwalbach e.V. im St. Ferrutus in Taunusstein-Bleidenstadt. Sie versteht ihr Publikum zu fesseln und wahre Lach-Tsunamis auszulösen. Einlass ist ab 19.00 Uhr. Kartenvorverkauf unter 06124/7276244 oder 06128/44071. www.waldbuehne-badschwalbach.de

Die Natur hilft – unter diesem Jahres-Motto bietet der Kneipp-Verein zahlreiche Kurse, Vorträge und Workshops an. Schauen Sie doch mal ins Programmheft 2. Halbjahr 2014 des Kneipp-Vereins, das in vielen Geschäften ausliegt oder unter www.kneippverein-bad-schwalbach.de, dort finden Sie die kompletten Kursbeschreibungen.

Die Geschäftsstelle des Kneipp-Vereins, Frau Bartsch, erreichen Sie telefonisch montags – freitags von 09.00 -18.00 Uhr. Tel. 06124/722429.

Bodystyling für Frauen mit Silvia Lee Hage mo., 18.00 Uhr, di., 19.00 Uhr, mi., 09.00 und 18.30 Uhr, do. 17.30 Uhr und so., 10.30 Uhr in Bad Schwalbach-

Hettenhain, Schwalbacher Straße 27. **Wassergymnastik am Freitag** 13.00 und 14.00 Uhr und Montag, 11.00 Uhr in Nastätten, Hotel Strobel. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06124/2358. Einstieg ist jederzeit möglich.

Linedance mit Gerlinde Kejwal montags, 19.00 Uhr Anfänger, montags, 20.00 Uhr Fortgeschrittene in der Grundschule Kemel, Kleine Gymnastikhalle, EG. Termine auf Anfrage.

Workshop am 29.11., 14.00 – 16.00 Uhr in der MEDIAN-Rheingau-Taunus-Klinik. Tel. 06124/722429

Filzen für Anfänger am 05. und 19.11., 16.15 Uhr, **Strick- und Häkelkurs** am 06. und 20.11., 18.15 Uhr mit Marianne van den Berg in den Kneipp-Räumen, Emser Straße 3, SWA. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06124/8231

Vorträge: „Gut geschlafen dank Kneipp“ mit Christine Willems am 04.11., „**Lebenskrisen bestehen und daran wachsen**“ mit Wilfried Depnering am 18.11. und „**Chronische Krankheiten**“ Hintergründe, umfassende Therapieansätze mit Heiko Lührs am 25.11., jeweils 19.00 Uhr im Alleesaal, Bad Schwalbach. Am Kurpark 1. Eintritt frei.

Workshop „Gute-Laune-Küche für die dunkle Jahreszeit“ – die Küche der Hildegard von Bingen mit Astrid Massmig am 07.11., 18.00 Uhr in der Emser Str. 3 in SWA. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06775/9261

Die kleine Teezeremonie „Taste the tea“, Kräutermischungen und Mono's mit Sabine Guckes am 12.11., 17.00 Uhr in den Räumen des Kneipp-Vereins, Emser Straße 3. Auskunft und Anmeldung: Tel. 0160/93737392

Workshop „Gut geschlafen, der Tag kann beginnen“ mit Christine Willems am 12.11., 18.30 Uhr in der MEDIAN Rheingau-Taunus-Klinik, Genthstr. 7-9 in SWA. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06126/5097394

Meditatives Singen mit Alexandra Hodgson am 14.11., 19.00 Uhr in Burg-Hohenstein, Im Tal 10. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06120/6229

Mit Kräutern und Gewürzen zaubern wir aus einfachen Zutaten leckere Köstlichkeiten mit Astrid Massmig am 20.11., 19.00 Uhr in der Emser Str. 3, SWA. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06775/9261

Nordic Walking at Night mit Lilo Krieger am 21.11. ab 19.30 Uhr. Treff vor dem Moorbadehaus Bad Schwalbach. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06128/43366 oder 0162/6573746.

Workshop „Lachen ist wie Aspirin – es wirkt nur doppelt so schnell“ mit Gudula Steiner-Junker am 22.11., 10.00 Uhr. Auskunft und Anmeldung: Tel. 0160/5934352

Anmeldeschluss für 4-Tages-Wandertour in der Eifel vom 22. – 25.05.2015 am 30.11. bei Harald Massmig, h.massmig@dickschied.de



Hohensteiner Bus'je

0151/11 65 53 30

(während Fahrzeiten)

Bitte bestellen Sie vor.

Tel. 06120/2925 oder 2926

Bürgerservice

Öffnungszeiten Rathaus

Montag, Dienstag und Donnerstag von 07.30 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr, Mittwoch 07.30 bis 11.30 Uhr und 15.30 bis 18.30 Uhr und Freitag 07.30 bis 11.30 Uhr. Tel. 06120/29-0.
E-Mail: info@hohenstein-hessen.de

VdK Hohenstein informiert

Lessingstraße 28, 65232 Taunusstein-Hahn im Seniorenzentrum, Telefon: 06128/936255, Telefax: 06128/246410. **Sprechstunden:** Nur nach telefonischer Anmeldung: Montag und Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr. Das Hohensteiner Bus'je fährt Sie dorthin.
Internet: www.vdk.de/kv-untertaunus **Das Hohensteiner Bus'je fährt bis an das Seniorenzentrum.** Haltestelle Lessingstraße. Unter Tel. 06120/2925 können Sie es vorbestellen.

Standesamt Aartal

Die Ansprechpartner des Standesamtes Aartal, das für die Gemeinde Hohenstein zuständig ist, Anke Peters und Joachim May, finden Sie im Taunussteiner Rathaus, Aarstraße 150 im Erdgeschoss, Zimmer 24 und 25.

Sprechzeiten sind montags bis freitags von 08.00 – 12.00 Uhr, zusätzlich mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung. Standesamt-aartal@taunusstein.de oder Tel: 06128/241-317 oder 06128/241-315, Fax: 06128/241-319.

Letzte Meldung

Blut spenden und gewinnen

In wenigen Wochen beginnt die Adventszeit und beim Discounter werden schon die ersten Lebkuchen verkauft. Dem folgt die Suche nach Geschenken für die Lieben. Auch anderen, fremden Menschen kann man eine Frohe Weihnachtszeit beschenken, denn Blutspenden bedeutet Leben retten.

Beim Blutspendetermin am Dienstag, 11.11., von 15.30 bis 20.00 Uhr, im Bürgerhaus Aarbergen-Kettenbach, verlost das DRK-Aarbergen in der Vorweihnachtszeit unter allen Spendern einen Weihnachtsbraten, einen Gutschein für Gebäck und einen Restaurantgutschein.

„Blutspenden sind in der Medizin heute unverzichtbar. Denn Blut kann man nicht künstlich herstellen. So sind viele Patienten und Unfallopfer auf eine ausreichende Versorgung mit gespendetem Blut angewiesen – zu jeder Jahreszeit. Sie brauchen auch Ihre Unterstützung,“ so der Vorsitzende des DRK und der Aarbergener Gemeindevertretung Holger Andrée, „bitte helfen Sie uns dabei Leben zu retten.“

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 70 Jahren. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Bitte vergessen Sie Ihren Personal-

ausweis nicht. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließender Ruhephase sowie einem kleinen Imbiss sollte eine gute Stunde Zeit eingeplant werden. Jeder Spender erhält in Kettenbach ein Präsent. Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

Diakoniestation/Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein

„Pflege in guten Händen“

Die Diakoniestation/Krankenpflegestation als zertifizierter Pflegedienst ist zuständig für alle 13 Ortsteile in Hohenstein und Aarbergen. Kompetente Pflegekräfte stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Zusätzlich unterstützen wir mit qualifizierten Beratungs- und Schulungsangeboten pflegende Angehörige und bieten vielfältige Entlastungsmöglichkeiten.

Rufen Sie uns an – wir sind für Sie da! Das Büro in Holzhausen/Aar, Festerbachstraße 28, ist montags bis freitags von 08.00 – 13.00 Uhr besetzt. Telefon: 06120/3656, Fax: 06120/6451.

Pflegedienstleiterin Melanie Stolz freut sich auf Ihren Anruf.

E-Mail: Krankenpflege-Holzhausen@t-online.de

Besuchen Sie auch die Homepage unter:

www.Krankenpflege-Aarbergen-Hohenstein.de

Treff „Lebensfreude“

Qualifizierte Betreuung für Demenzkranke und andere Interessierte

- Dorfgemeinschaftshaus Hennethal (Kindergarten)
- Freitags von 14.30 bis 17.00 Uhr

Zwecks Anmeldung kontaktieren Sie bitte die Pflegedienstleiterin der Diakonie Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein, Frau Stolz, Tel. 06120/3656 wochentags von 08.00 – 13.00 Uhr.

Anzeigen- und Redaktionsschlußtermine:

| Ausgabe Blättche | Erscheinungsdatum | Anzeigen- und Redaktionsschluss |
|---|-------------------|--|
| 22/2014 | 14.11.2014 | 31.10.2014 |
| 23/2014 | 28.11.2014 | 14.11.2014 |
| 24/2014 | 12.12.2014 | 28.11.2014 |
| 01/2015 | 02.01.2015 | 08.12.2014 |
| 02/2015 | 14.01.2015 | 02.01.2015 |
| Allgemeine Redaktion Zimmer 1.01; 1. Stock | | ☎ 06120/2921 (Frau Held), E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de |
| Jung sein in Hohenstein/Älter werden in Hohenstein, Zimmer 3.03, 3. Stock | | ☎ 06120/2924 (Frau Heiler-Thomas) E-Mail: beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de |
| Anzeigen Zimmer 3.04 3. Stock (vormittags) | | ☎ 06120/2948 (Frau Klankert) E-Mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de |

„Limes im Hofgut“
Das Museum ist täglich von 09.00 bis 21.00 Uhr für jedermann geöffnet.
Der Eintritt ist frei.

Die Kirchen im Blättche

Auf ein Wort

Wir sind nun fast am Ende des Kirchenjahres angekommen

Der November mit seinen Feiertagen hat nachdenklich machende Themen. Wir gedenken der Kriege und hoffen auf Frieden für die Welt am Volkstrauertag. Wir feiern den Buß- und Bettag, erkennen sündhafte Strukturen, fassen uns dabei selber an die Nase und hoffen auf Gerechtigkeit. Am Ewigkeitssonntag denken wir an die Verstorbenen und was wir selber hoffen und erwarten dürfen für unser ganz persönliches Leben. Bei all den Feiertagen geht es um Veränderung, die wir von der Gemeinschaft als Christen erwarten dürfen.

Im Alten Testament bei Jesaja 35,5.6 heißt es: „Blinde sehen, Taube hören, Lahme springen wie ein Hirsch.“ Von diesem Propheten kann man nicht sagen, dass er ohne Hoffnung ist. Er redet ja sehr vollmundig von einer Veränderung, von der Zukunft Gottes, von der neuen Erde. Viele meinen vielleicht: Geht sein großartiges Zukunftsbild von der neuen Welt nicht ein bisschen zu weit: Blinde sehen, Taube hören, Lahme springen wie ein Hirsch. In der Wüste entstehen Teiche, Menschen gehen über herrliche Straßen und haben keine Angst, jauchzen und freuen sich.

Dieses schöne Zukunftsbild macht einen fast etwas hilflos. Da hat ein Mann Gottes vor über 2000 Jahren einen Wachtraum gehabt. Aber was sollen wir heute damit?

Der Prophet mag vielleicht sehr vollmundig reden, aber mindestens in einem Punkt hat er recht. Wer in die Zukunft hineindenkt, kommt ohne Bilder nicht aus. Das scheint eine Art Lebensgesetz: Wünsche und Hoffnungen sind immer mit Bildern verbunden.

Diese Sätze erinnern an Jesus. Die Evangelien erzählen, dass er diese Weissagung des Propheten erfüllt habe. Als der große Arzt seiner Zeit hat er den Kranken geholfen. Und die Bibel sagt außerdem, dass in den Heilungen, die Jesus durchführt, ein Signal für die Zukunft liegt. Einmal wird es kein Leid mehr geben und kein Geschrei, und Gott wird abwischen die Tränen von allen Menschengesichtern. Diese Hoffnung ist also mit dem Namen Jesu verbunden.

Liebe Leserinnen und Leser, stellen Sie sich nun das folgende Bild vor:

Die Werkstatt eines Bildhauers. Da stehen Statuen. Aber noch unvollendet. Die Gesichter sind nicht fertig geworden. Wir alle sind auf unserem Lebensweg nicht fertig geworden. Der Plan, den Gott hatte, als er uns im Mutterleib formte, ist Stückwerk geblieben. Die Älteren sind durch Kriege, Gefangenschaft und Vertreibung gebremst, die Jüngeren durch Schul- und Ausbildungsmisere.

Ich stelle mir vor: Zu Beginn des ewigen Lebens kehrt der Meister in seine Werkstatt zurück und vollendet, was in diesem Leben Bruchstück geblieben ist. Die Bibel sagt es: Es ist noch nicht erschienen, was wir sein werden.

Mit guten Wünschen

Ihr Dr. Jürgen Noack, Pfarrer

| | KATH. KIRCHE | EVANG. KIRCHEN | | |
|--------------|--|--|--|----------------------|
| DATUM | BREITHARDT | BREITHARDT | BURG HOHENSTEIN | HOLZHAUSEN |
| 02.11. | 10.30 h Hochamt | 18.00 h Gottesdienst anschl. Kirchencafé | 9.30 h Gottesdienst anschl. Kirchencafé | 10.45 h Gottesdienst |
| 09.11. | 9.00 h Hochamt | 11.00 h Sonntagsmatinee | | 9.30 h Gottesdienst |
| 14.11. | 20.00 h Taizé-Gebet Ev. Kirche Breithardt | | | |
| 16.11. | Sa 18.00 h Vorabendmesse Burg Hohenstein | 18.00 h Andacht zum Volkstrauertag | 9.30 h Gottesdienst anschl. Kranzniederlegung auf dem Friedhof | 14.00 h Gottesdienst |
| 19.11. | | 19.30 h Ökum. Gottesdienst zum Buß- u. Bettag | 19.30 h Ökum. Gottesdienst in Breithardt | 17.30 h Gottesdienst |
| 23.11. | 10.30 h Wortgottesdienst | 10.45 h AbendmahlGoDi | 14.00 h AbendmahlGoDi | 9.30 h AbendmahlGoDi |
| 29.11. | | 17.00 h Adventsvesper | | |
| 30.11. | 10.30 h Hochamt | | | 10.45 h Gottesdienst |

| DATUM | STRINZ-MARGARETHÄ | BORN | HENNETHAL | STECKENROTH |
|--------------|----------------------------------|--|-----------------------|---|
| 01.11. | | 17.00 h Einstimmen auf St. Martin in der Kirche | | |
| 02.11. | 11.15 h Gottesdienst zur Kerb | | | |
| 09.11. | 10.00 h Gottesdienst | | | |
| 16.11. | 14.00 h Gottesdienst | 10.00 h Gottesdienst, anschl. Gang zum Friedhof | 10.30 h Ehrenmal | 9.30 h Gottesdienst, anschl. Kranzniederlegung auf dem Friedhof |
| 19.11. | 19.00 h Gottesdienst | | | 19.30 h Ökum. Gottesdienst in Breithardt |
| 23.11. | 14.00 h AbendmahlGoDi | 10.00 h AbendmahlGoDi | 10.30 h AbendmahlGoDi | 9.30 h AbendmahlGoDi |

Elfriede Müller

29.09.2014

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihr entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie all denen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Otto Müller
im Namen aller Angehörigen

Hohenstein-Breithardt, im Oktober 2014

Herzlichen Dank allen, die uns beim Abschied von unserem lieben Entschlafenen

Alfred Schauß

† 04.08.2014

durch persönliche Worte und durch Geldspenden ihre Anteilnahme bekundet haben sowie allen, die ihm das letzte Geleit gegeben haben.

Besonderen Dank Frau Pfarrerin Hamrich für ihre tröstenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen
Anitta Schauß

Hennethal, im Oktober 2014

Marko Dazer Malermeister



- Innenputz Trockenbau Malerarbeiten
- Außenputz Vollwärmeschutz Sanierungen

Aubachstraße 21
65329 Hohenstein

Tel: 06120-906345
Fax: 06120-906347
Mobil: 0170-2920239

E-Mail: markodazer@t-online.de



Traueranzeigen
im Hohensteiner Blättchen
statt Karten !

4manns GmbH
Arbeiten am **Stein**

Steinmetzmeister
Telefon: 06124 / 14 71
www.manns-stein.de
Bahnhofstr. 34, Bad Schwalbach

Grabmale Natursteinarbeiten

Küchen- und Badgestaltung
Boden- und Wandbeläge
Klinkerfassadenanierung
Fliesen aus Naturstein
Fensterbänke
Brunnenbau



Schreibwaren · Bastelbedarf · Bürobedarf
Geschenkartikel

ELLINGER

Kreative Textberatung und Gestaltung für
Ihre Einladungen und Glückwunschkarten !

Adolfstraße 3
65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Tel.: (06128) 4 15 87 · Fax (06128) 94 53 14

Renovieren mit Leidenschaft!

MANUEL ZISER MALER & LACKIERERMEISTER

T 061 24 . 50 88 93
F 061 24 . 50 87 96
M 0170 . 5 50 16 28

T mail@mischbar.de
W www.mischbar.de



BAU & MÖBEL SCHREINEREI

Steffen Wüchner
Meisterbetrieb

Lindenstraße 5
65329 Hohenstein

Tel.: 06120/97 24 15
Fax: 06120/92 65 82

Mobil: 0160/28 68 973
schreinerei-wuechner@t-online.de



Anzeigen

Musizieren macht Spaß

Keyboard- und Klavier-Unterricht, auch die neuesten Hits, G. Jurscho, Burg-Hohenstein, Im Hartgesfeld 6,
Info: 06120 / 53 99

Möbel zu verschenken wegen Wohnungsaufgabe!
1 Kommode mit Marmorplatte, 2 Regalschränke 115 breit, 200 hoch, 40 tief und weitere kleine Möbel.

Tel.: 0176 / 303 92 751

Nachmieter gesucht (zum 01.01.2015 oder früher) für schöne Whng. In Burg-Hohenstein (Oberdorf) 2 Zimmer., Küche, Bad, Diele, Balkon, 52,08 qm. Kaltmiete 226,24 €.
Tel.: 06120 / 97 99 869

Hohenstein-Steckenroth: Kl. EFH, ca. 90 qm mit Einbauküche ab sofort zu vermieten. Miete 450,- € + NK + 2 MM Kautiön.
Tel.: 06128 / 48 08 57

SIE HABEN EIN HAUS MIT 2-6 WOHNUNGEN zum Verkauf? Rufen Sie uns an!
Tel. 06128 / 1730, www.stoll-immobilien.de

Bügel- und Mangeldienst in Hohenstein
Schnell und günstig – Abhol- und Bringservice
Firma Bosa Schmidt
www.buegeln-hohenstein.npage.de
06120 979570 - 01764981990

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem


90. Geburtstag

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten ganz herzlich bedanken.

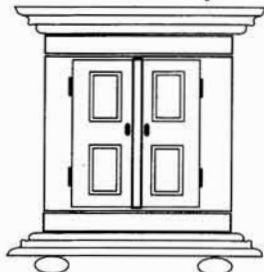
Ein ganz besonderes „Dankeschön“ an Herrn Bürgermeister Bauer sowie Herrn Petri für die Überbringung der Glückwünsche des Hess. Ministerpräsidenten, des Landrates des Rheingau-Taunus-Kreises, der Gemeinde Hohenstein und des Ortsbeirates Holzhausen. Danke auch an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sowie an den TGSV Holzhausen.

Werner Bingel

Hohenstein, im Oktober 2014

Antiquitäten auf dem Lande 

65329 Hohenstein-Holzhausen ü. Aar
Klosterstr. 15
Tel. u. Fax 06120/92288
Inhaber: Joachim Schorr



Herzlichen Dank
sage ich hiermit allen Gratulanten und Mitgestaltern der Feierstunde anlässlich meines 95. Geburtstages.
Auf die vielen freundlichen Grußworte namentlich eingehen zu wollen, würde sicherlich den Rahmen sprengen.
Somit darf ich zusammenfassend dankend betonen:

Ihr Alle

habt mir einen wunderschönen Tag bereitet.

Walter Baum

Hennethal, im September 2014

Sie möchten in nächster Zeit Ihre Immobilie verkaufen?

...das geerbte Haus steht leer
...eine private Veränderung steht an
...ein beruflicher Umzug ist geplant
...die Kinder sind aus dem Haus

Dabei möchten Sie zuverlässig, erfolgreich und sicher -wie ein Profi- alle Marktchancen nutzen und den bestmöglichen Kaufpreis erzielen?

Bitte rufen Sie an! Telefon 06128-1730

Jürgen Stoll
Hermann-Löns-Str. 29
65329 Hohenstein-Steckenroth


www.stoll-immobilien.de info@stoll-immobilien.de

aktuell gesucht:
Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, Fachwerkhäuser, ehemalige Bauernhöfe, Aussiedlerhöfe, Immobilien für Pferdehaltung, Wohnhäuser mit leerstehenden Werkstätten und Mehrfamilienwohnhäuser für Kapitalanleger.

Erfolgreiche Immobilienvermittlung seit 1990

 Immobilien in unserer Region
Alle Angebote mit Beschreibung, Fotos und Plänen im Internet.
06120-908590
www.immobilien-kirchner.de
Ständig Wohnhäuser und Bauernhöfe gesucht, ohne Vertragsbindung!



AUTOSERVICE HOHENSTEIN
SEIT 1978
A.M.B.
MARTIN BUHL

Winterangebote

bis 19.12.2014

- Winterdurchsicht nur **19,99 €**
Prüfen von Beleuchtung, Batterie, Bremsen, Wischer, Frostschutz, Türschlösser und -gummis gegen Vereisung schützen, Wechseln der Räder
- Markenwinterreifen ab **29,- €**
- Ölwechsel **1,- €** zzgl. Materialkosten
- TÜV und AU Gebühren **69,- €** (nach Reparatur)

- Hol- und Bringservice oder Werkstatt-Ersatzwagen **kostenlos**
- Reparaturen aller Marken
- Unfall-Instandsetzung + Glasschäden
- Jede Woche TÜV / AU im Haus
- Unfall- und Technikgutachten

AUTOSERVICE HOHENSTEIN
KRAFTFAHRZEUG-MEISTERBETRIEB

Martin Buhl • Heimannstr. 1a • 65329 Hohenstein-Steckenroth
→→ Telefon: 0 61 28 / 4 20 43 • Mobil: 0175 / 9 83 58 26 ←←

BAUSTOFFE = GARTENARTIKEL = BRENNSTOFFE
seit 1945

Becker

BAUSTOFF-FACHHANDEL
HAUS- & GARTENMARKT

65307 Bad Schwalbach - Bahnhofstr. 22

 www.baustoffe-becker.de
info@baustoffe-becker.de

IHR HEIZÖL PARTNER

Bau- und Brennstoffe
Farben = Fliesen = Werkzeuge
STIHL Geräte
Elektrowerkzeuge
BOSCH Makita DEWALT

Gartenartikel und Raiffeisenprodukte
Sämereien = Düngemittel = Tiernahrung

Baustoff-Fachhandel
Telefon 0 61 24 - 23 09
Telefon 0 61 24 - 99 80

Haus & Gartenmarkt
Telefon 0 61 24 - 72 03 43
Telefax 0 61 24 - 86 69

Unfallschaden an Ihrem Fahrzeug?

Beauftragen Sie einen Fachmann, der Ihre Interessen vertritt.
Die Erstellung des Gutachtens ist im Haftpflichtfall für Sie kostenfrei.

KFZ - SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Jens Diefenbach
KFZ Sachverständiger /
Wirtschafts - Ingenieur (M.Sc.)
Heidestraße 28
65326 Aarbergen
Tel: 06120/979201
E-Mail: info@kfz-sv-diefenbach.de
www.kfz-sv-diefenbach.de




Meine Sachverständigenleistungen:

- Exakte Schadensfeststellung nach dem Verkehrsunfall
- Beweissicherung
- Sicherung Ihrer Ansprüche

Gute Gründe für Sie den Sachverständigen Ihres Vertrauens zu wählen!

Creation in Stein

MIKE BEHRENDT

Steinmetzmeister

Grabmale · Treppen
Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten
Waschtische



Steinweg 3 · 65326 Michelbach
Telefon: 061 20/32 33 oder 90 91 44
behrendt-natursteine@t-online.de

Ihr Helfer in schweren Stunden

HAMM Bestattungen

Inh. Markus Gies
Adolfstraße 110
65307 Bad Schwalbach
Tel.: 06124 / 22 98

Bestattungsvermittlung
HORST BACHMANN
Hohenstein - Breithardt
Tannenstraße 36
Tel.: 06120 / 56 95



Fahrdienst Köhlert

Ihr Partner für **alle** Fahrten rund um die Uhr

06120 -1066

Pünktlich! Sicher! Preiswert!

z. B. Flughafentransfer, Krankenfahrten, Ausflüge, Discofahrten, Kurzstrecken, Kurierdienst, usw.

Ernst Köhlert, Daisbacher Weg 3a, 65329 Hohenstein-Holzhausen

KFZ-Technik
Meisterbetrieb

Garage 77

A. Leonhard
Obergasse 5
65329 Hohenstein-Born

Reparaturen, Wartung, TÜV-AU, Unfallinstandsetzung, Glasschäden, Klimaservice, Achsvermessung

☎ 06124-726 53 88

Inserieren auch Sie
in Ihrem Blättchen !



Plakette fällig?

Jeden Dienstag und Freitag
Kfz-Hauptuntersuchung,
sowie nach telefonischer
Vereinbarung.

**Prüftermine unter
0177 3885100**

- ▶ Hauptuntersuchungen inkl. AU
- ▶ Änderungsabnahmen
- ▶ Oldtimergutachten für H-Kennzeichen

Ihre GTÜ-Prüfstelle:

Dipl.-Ing.
Ralph Reichling
An der Altwiese 12
65329 Hohenstein-Breithardt
(ehem. Fa. Schneider)

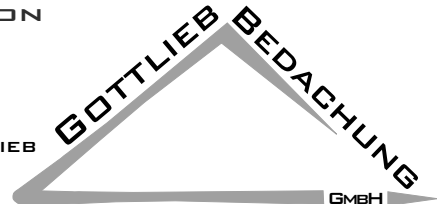


ALLES GUTE
KOMMT VON
OBEN!

MEISTERBETRIEB



DAS FENSTER FÜRS DACH



GMBH

IHR HAUS UNTER DACH UND FACH

GOTTLIEB BEDACHUNG GMBH • AM ROTEN BERG 1 • 65329 HOHENSTEIN
TEL: 0 61 20 90 69 69 • FAX: 0 61 20 90 69 70 • MOBIL: 0175 524 4846
INFO@GOTTLIEBBEDACHUNG.DE • WWW.GOTTLIEBBEDACHUNG.DE

RAINER PETRI

Zentralheizungs- u. Lüftungsbaumeister
Gas- u. Wasserinstallationsmeister



**Selt April 2008 durch Handwerkskammer
Wiesbaden zertifizierter Meisterbetrieb**

- Fachbetrieb für barrierefrei Wohnen
- Heizungs- und Badinstallation
- Kundendienst
- Wellness
- Spenglerarbeiten
- Solar- und Wärme-Pumpenanlagen



Pferdegasse 2 • 65329 Hohenstein-Holzhausen
Telefon 0 61 20 / 91 00 15 • Fax 0 61 20 / 91 00 16
www.rainerpetri.de

HANS M. KRAUS

**SANITÄR
HEIZUNG
KUNDENDIENST**



Inh. Michael Stroh

Sonnenstr. 22 • 65329 Hohenstein-Breithardt
Tel. 0 6120/903109 • Fax 0 6120/903208 • Mobil 0171/360 69 06
info@sanitär-heizung-kraus.de

...Kompetenz in Getränken



Karl Eierle

Getränke-
Fachgroßhandel

Abholmarkt

Catering

Karl Eierle GmbH Getränkefachgroßhandel
Bahnhofstraße 40a 65307 Bad Schwalbach
Tel.: 06124 / 7005 - 0 Fax: 06124 / 7005 - 29
www.getraenke-eierle.de
e-mail: info@getraenke-eierle.de